

# punkt 3



**Reisemarkt macht  
Lust auf Ausflüge:  
Nichts wie hin und  
dann nichts wie weg ...**

Am 11. Oktober lohnt sich der Weg zum Ostbahnhof garantiert, denn dann ist wieder Brandenburgischer Reisemarkt.

Von 10 bis 17 Uhr gibt es an 78 Ständen jede Menge Informationen und Anregungen für Ausflüge und Reisen ins Umland und ein Stück darüber hinaus. Die Besucher können sich auf tolle Spezial-Angebote mit Messerabbat, ein unterhaltsames Bühnenprogramm und attraktive Gewinnspiele freuen – wer vor Ort an ausgewählten Ständen bucht, erhöht seine Gewinnchancen. Der Eintritt ist wie immer frei.

❖ Seiten 19 bis 23

11.10. | **BRANDENBURGISCHER  
REISEMARKT** | 10 bis 17 Uhr  
Ostbahnhof  
[www.brandenburgischer-reisemarkt.de](http://www.brandenburgischer-reisemarkt.de)

[www.punkt3.de](http://www.punkt3.de) // [m.punkt3.de](http://m.punkt3.de)



Foto: B. Enzenberger

Zur Landesausstellung nach Doberlug-Kirchhain

## Letzte Chance fürs „erste Mal“

Der Titel Brandenburgische Landesausstellung adelt besonders wertvolle Ausstellungsprojekte. Die Allererste findet noch bis 2. November im frisch sanierten Schloss Doberlug statt und erzählt von den Höhen und Tiefen der preußisch-sächsischen Beziehungsgeschichte. Höchste Zeit, die „Szenen einer Nachbarschaft“ noch zu ent-

decken. Der RE 3 fährt ab Berlin alle zwei Stunden nach Doberlug-Kirchhain. Bahnfahrer sind klar im Vorteil: An der Kasse sollten Besucher unbedingt ihr Brandenburg-Berlin-Ticket, das Schönes-Wochenende- oder das Quer-durchs-Land-Ticket vorlegen. Dafür gibt's Rabatt auf den regulären Eintrittspreis. ❖ Seite 25

**Bahn-Lektüre**

**Fahrzeitverlängerung zum Lesen erwünscht**

S-Bahn-Fahrerin Philina Sandow in das Buch geschaut

Immer nur Krimis zu lesen, war Philina Sandow irgendwann zu eintönig. Deshalb ließ sie sich von dem Hype um die Trilogie „Shades of Grey“ anstecken, die sie regelrecht verschlang. Nachschub musste her: „Da hat mir die Mutter einer Freundin ‚Das Hotel‘ empfohlen“, erklärt sie ihre derzeitige Bahn-Lektüre. Um diese voll auskosten zu können, verlängert die Falkenseerin ihre Fahrzeit zur Arbeit in die Berliner Innenstadt absichtlich. „Ich steige in Spandau vom Regional-Express einfach in die S-Bahn um, dann dauert es ein wenig länger und ich habe mehr Zeit zum Lesen“, sagt sie mit einem Schmunzeln. „Das Hotel“ handelt von drei Frauen, die eine Villa in ein Hotel verwandeln – Techtelmechtel inklusive. „Kann ich empfehlen, doch für Männer ist es wohl nichts“, räumt sie ein. • Claudia Braun



Foto: David Ulrich

**Susanna Calaverno: „Das Hotel“**  
**Verlag: rororo, 240 Seiten**  
**ISBN-10: 3499249324**  
**ISBN-13: 978-3499249327**

**„Bitte Weg frei!“ – Aktionstag am Hauptbahnhof**



Foto: Woche des Sehens/Oliver Ziehe

Am 15. Oktober findet zum 50. Mal der internationale Tag des weißen Stockes statt. Anlässlich des Jubiläums rufen der Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin (ABSV) und das Blindenhilfswerk Berlin e. V. mit Unterstützung des Bahnhofsmanagements Berlin-Hauptbahnhof zu mehr Rücksicht auf. Unter dem Motto „Bitte Weg frei!“ machen sie auf das Blindenleitsystem aufmerksam.

Die im Boden verlegten Platten mit Noppen und Rippen haben verschiedene Funktionen: Sie leiten, warnen und stoppen. Wer am Bahnsteig sein Gepäck darauf abstellt, macht blinden und sehbehinderten Menschen die Orientierung schwer und zwingt sie

zu Umwegen, die gefährlich werden können. Deshalb verteilen die Selbsthilfeorganisationen am 15. Oktober in ganz Deutschland Aktionspostkarten, mit denen die sehenden Mitbürger aufgefordert werden, den „Stockeinsatz“ zu erleichtern. Auf dem Berliner Hauptbahnhof haben am Aktionstag von 11 bis 14 Uhr sehende Menschen Gelegenheit, selbst einmal einen Leitstreifen zu nutzen – ausgestattet mit einer Augenbinde und einem Langstock. An einem Infotisch stehen zudem Vertreter der beteiligten Organisationen für persönliche Gespräche und Informationen zur Verfügung. • nd

[www.woche-des-sehens.de](http://www.woche-des-sehens.de)

**S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten**

**Kundenbetreuung**

**☎ 030 297-43333**  
 Fax: 030 297-43444  
 Mo-So 00.00 – 24.00 Uhr  
[www.s-bahn-berlin.de/kontakt](http://www.s-bahn-berlin.de/kontakt)  
 Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

**Firmenanschrift**

S-Bahn Berlin GmbH  
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1  
 10115 Berlin

**Kundenbüro**

**Abo-Center/Firmenticket**  
**☎ 030 297-43555**  
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr  
 E-Mail: [abo-center@s-bahn-berlin.de](mailto:abo-center@s-bahn-berlin.de)

**Besucheranschrift**

Ostbahnhof (Galerie),  
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin  
 Öffnungszeiten:  
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr  
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

**Postanschrift**

S-Bahn Berlin GmbH, Abo-Center,  
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

**Kundenbüro**

**Erhöhtes Beförderungsentgelt**  
**Besucheranschrift**  
 Ostbahnhof (Galerie),  
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin  
 Öffnungszeiten:  
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr  
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

**Postanschrift**

S-Bahn Berlin GmbH, EBE,  
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin  
 E-Mail: [ebe@s-bahn-berlin.de](mailto:ebe@s-bahn-berlin.de)

**Kundenzentren**

**Alexanderplatz**  
 (im DB Reisezentrum)  
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr  
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr  
**Friedrichstraße**  
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
 Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr  
**Hauptbahnhof**  
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
 Sa/So 6.00 – 22.00 Uhr  
**Lichtenberg**  
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr  
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

**Ostbahnhof**

(im DB Reisezentrum)  
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr  
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr  
**Potsdam Hauptbahnhof**  
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr  
 Sa 6.30 – 21.00 Uhr  
 So 7.00 – 21.00 Uhr  
**Spandau** (im DB Reisezentrum)  
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr  
 So 8.00 – 20.00 Uhr  
**Zoologischer Garten**  
 (im DB Reisezentrum)  
 Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de)

Stand: 6. Oktober 2014

## Fahrgast-Informationen im Streikfall

### Kostenlose Servicenummer ☎ 08000 99 66 33

Streikaktionen der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) können sich bundesweit auf den Nah-, Fern- und Güterverkehr auswirken.

Die Deutsche Bahn schaltet im Streikfall eine kostenlose Servicenummer unter **☎ 08000 99 66 33**.

Informationen sind mit Streikbeginn auch unter [www.bahn.de/aktuell](http://www.bahn.de/aktuell) oder unter [m.bahn.de](http://m.bahn.de) abrufbar.

Aktuelle Informationen zum S-Bahn-Verkehr während eines Streikes erscheinen auf der Startseite von [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de) nach Klick auf den gelben Balken „Betriebslage“ sowie auf dem Startbildschirm der S-Bahn-App.

Auch via Twitter ([twitter.com/SBahnBerlin](https://twitter.com/SBahnBerlin)) informiert die S-Bahn Berlin über die aktuelle Betriebslage, das S-Bahn-Kundentelefon ist unter ☎ 030 29743333 erreichbar. Fahrgästen wird empfohlen, sich mit Hilfe der Fahrplanauskunft vorab mit Umfahrungsalternativen und Ausweichmöglichkeiten auf U-Bahn, Straßenbahn und Busse vertraut zu machen.

punkt 3-Redaktionsschluss 7. Oktober 2014, 12 Uhr

## Fahrplanänderungen



### Von S-Bahnen in Busse umsteigen

S-Bahn-Fahrgäste müssen sich vom 10. bis 12.10. zwischen Grunewald und Wannsee (S 7) auf Ersatzverkehr mit Bussen einstellen. Ebenso fahren zwischen Erkner/Rahnsdorf und Köpenick (S 3) vom 10. bis 13. sowie vom 24. bis 27.10. Busse, desgleichen vom 17. bis 20.10. im Bereich Köpenick – Karlshorst (S 3) sowie zwischen Strausberg Nord und Strausberg (S 5). Ersatzverkehr besteht am 23. und 24.10. sowie vom 24. bis 27.10. zwischen Springpfuhl – Lichtenberg (S 7, S 75) und Wuhletal – Biesdorf (S 5), vom 24. bis 27.10. auch zwischen Hohen Neuendorf und Oranienburg (S 1, S 8).

ⓘ Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de) berücksichtigt; Infos über Twitter: [@SBahnBerlin](https://twitter.com/SBahnBerlin) [www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb](http://www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb)

## Barrierefreiheit



Foto: David Ulrich

### Mobilitätstraining bringt mehr Sicherheit

Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste waren am 1. Oktober von der S-Bahn Berlin zum besonderen Training eingeladen. Am extra bereitgestellten Zug konnten zum Beispiel Rollstuhlfahrer lernen, wie sie über eine Rampe in den Wagen fahren.

❖ Seite 5



Foto: The LEGO Group 2013

### Tickets für vier Attraktionen gewinnen!

Rund um Halloween wird es in den Berliner Attraktionen Madame Tussauds, Berlin Dungeon, LEGOLAND® Discovery Centre und AquaDom & SEA LIFE gruselig. Unerchrockene können 5 x 2 Eintrittskarten für alle Veranstaltungen gewinnen!

❖ Seite 8

## IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin  
Telefon (030) 57 79 58 90, Telefax (030) 57 79 58 91  
E-Mail: [redaktion@punkt3.de](mailto:redaktion@punkt3.de)  
[www.punkt3.de](http://www.punkt3.de)  
Redaktion: Nina Dennert  
Redaktionsbeirat:  
Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Susanne Paul (DB Regio)  
Bild: David Ulrich  
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke  
Druck: RMP  
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 23. Oktober 2014

## DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

### Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):  
Babelsberger Straße 18,  
14473 Potsdam,  
[ran-berlin-brandenburg@deutschebahn.com](http://ran-berlin-brandenburg@deutschebahn.com)  
☎ 0331 2356-881/-882  
Fax 0331 2356-889  
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

### Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

### Beratung und Buchung

☎ 0180 6 99 66 33\*

### DB Vertrieb GmbH

**Abo-Center Berlin**  
☎ 030 80 92 12 99  
Fax 030 297-37007  
[DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com](mailto:DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com)

### Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99\*  
Fax 0202 35 23 17  
[Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com](mailto:Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com)  
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr  
So 10.00 – 20.00 Uhr

### MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten  
☎ 0180 6 51 25 12\*  
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

### Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40  
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

### DB-Reisezentren (Auswahl)

**Berlin Alexanderplatz**  
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr  
**Berlin Hauptbahnhof**  
Mo-So 6.00 – 22.00 Uhr  
**Berlin Ostbahnhof**  
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr  
**Berlin Friedrichstraße**  
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr  
**Berlin-Lichtenberg**  
Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa, So 8.00 – 17.00 Uhr

### Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa 8.00 – 18.30 Uhr  
So 8.00 – 20.00 Uhr

### Berlin Zoologischer Garten

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr

### Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
Sa 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa 8.00 – 21.00 Uhr

### Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr  
Sa, So 9.00 – 16.30 Uhr

### DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129  
Mo-Sa 10.00 – 20.00 Uhr

\* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct

Die neue Service-Nummer der DB:  
**0180 6 996633\***

\* 20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf

# Fotoshooting für Abo-Kampagne am S-Bahnhof Olympiastadion

Jetzt mit etwas Glück Model-Accessoires gewinnen



Foto: David Ulrich

**Seit Anfang Oktober lächeln in Werbeanzeigen und auf Plakaten zwei Frauen in gleicher Bekleidung. Sie stehen an einem Bahnsteig, im Hintergrund ist eine S-Bahn zu sehen. Beide Frauen tragen eine blaue Jacke, haben eine braune Tasche über der Schulter und unterscheiden sich nur in einem Merkmal: Eine Frau zahlt 78 Euro, die andere nur 57,50 Euro im Monat.**

Dieser Unterschied bei der VBB-Umweltkarte im S-Bahn-Abo gegenüber dem Einzelkauf von zwölf Monatskarten macht sich deutlich auf dem Konto bemerkbar. Damit das beschriebene Motiv jetzt überall für Aufmerksamkeit sorgen kann, arbeiteten Ende Juni ein knapp

20-köpfiges Team und zwei Models einen ganzen Tag lang konzentriert an der Entstehung des Fotos.

Eine echte S-Bahn-Situation sollte es sein, mit dem charakteristischen rot-gelben Zug im Hintergrund. Diese Idee für die Abo-Kampagne der S-Bahn stellte, vor allem an den Ort für das Shooting, eine gewisse Herausforderung dar. Denn schließlich kann kein S-Bahnhof tagsüber einfach dafür gesperrt werden. Die Lösung war, einen der zusätzlichen Bahnsteige am Olympiastadion, der sonst für Sonderzüge bei Großveranstaltungen genutzt wird, zum „Foto-Studio“ zu machen.

Hier konnte das Team frei agieren, ohne den Verkehr zu stören.

Fotograf und Assistenten bauten die notwendige Lichttechnik auf, Stylistin und Visagistin richteten im Zug Garderobe und Maske ein. Dann posierten die beiden Models in gleichem Outfit und gleicher Haltung vor dem Zug. Wieder und wieder drückte der Fotograf auf den Auslöser, die Ergebnisse wurden auf dem nebenan aufgebauten Monitor direkt begutachtet, bis das eine perfekte Foto gefunden war.

Am vorherigen Tag hatte der gleiche Ablauf schon einmal stattgefunden. Und zwar mit dem Herren-Duo in den grünen Pullis, welches bereits im September zu sehen war. Auch bei diesem Motiv ist vordergründig alles gleich, bis hin zum Kaffeebecher in der Hand. Der einzige Unterschied: Das Abonnement bei der S-Bahn hat eine große Wirkung – den Preisvorteil. Wer die VBB-Umweltkarte abonniert, statt sie einzeln zu kaufen, spart deutlich (**••• Tabelle**).

Darum nicht zögern, den Preisvorteil wählen und gleich das Abo abschließen. **• Nina Dennert**



Ticketvariante	Abbuchung	Preis pro Jahr	Preis pro Monat	Ersparnis pro Jahr <sup>3</sup>	Ersparnis pro Monat <sup>3</sup>
VBB-Umweltkarte Berlin AB	jährlich <sup>1</sup>	690,00 €	57,50 €	246,00 €	20,50 €
	monatlich <sup>2</sup>	722,00 €	60,17 €	214,00 €	17,83 €
VBB-Umweltkarte Berlin BC	jährlich <sup>1</sup>	753,00 €	62,75 €	201,00 €	16,75 €
	monatlich <sup>2</sup>	768,00 €	64,00 €	186,00 €	15,50 €
VBB-Umweltkarte Berlin ABC	jährlich <sup>1</sup>	914,00 €	76,17 €	250,00 €	20,83 €
	monatlich <sup>2</sup>	943,00 €	78,58 €	221,00 €	18,42 €
VBB-Umweltkarte Berlin ABC + 1 Landkreis	jährlich <sup>1</sup>	1231,90 €	102,58 €	292,10 €	24,34 €
	monatlich <sup>2</sup>	1270,00 €	105,83 €	254,00 €	21,17 €

<sup>1</sup> Abbuchung des Gesamtbetrages 1x jährlich | <sup>2</sup> Abbuchung des Gesamtbetrages in 12 monatlichen Teilbeträgen | <sup>3</sup> Ersparnis gegenüber dem Einzelkauf von 12 Monatskarten

**i** Infos in allen Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin sowie im Internet auf [www.abo-antrag.de](http://www.abo-antrag.de)



Foto: Loni Brants



Foto: S-Bahn Berlin



Foto: David Ulrich

Verlosung

## S-Bahn Berlin verlost zwei Model-Pakete

Die Requisiten haben ihren Zweck beim Shooting erfüllt, jetzt sollen sie nicht in der Schublade verschwinden, sondern eine neue Besitzerin glücklich machen.

Zu gewinnen sind zwei Model-Pakete bestehend aus einer braunen Handtasche, einem Smartphone, einer Armbanduhr und einem Schmuckset (Kette, Ringe, Armband).

Wer gewinnen möchte, beteiligt sich unter [www.s-bahn.de/Gewinnspiele](http://www.s-bahn.de/Gewinnspiele) oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Model-Paket“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 24. Oktober (Datum des Poststempels).

# Training für mehr Mobilität und Unabhängigkeit

## S-Bahn Berlin gibt praktische Hilfe



Ramona Schultz (links) fährt mit ihrem Rollstuhl über die Rampe in den bereitgestellten S-Bahn-Wagen. Anders wäre die Lücke zwischen Zug und Bahnsteigkante für sie nicht zu meistern.

Ramona Schultz nutzt die S-Bahn nur auf Strecken, die sie bereits kennt. Einfach mal allein ins Blaue zu fahren, kommt für die Rollstuhlfahrerin nicht in Frage: „Da bin ich schnell überfordert, weil ich nicht weiß, ob ich ohne Problem umsteigen kann und wo sich die Aufzüge befinden.“ Auf diese ist sie ebenso angewiesen wie auf die Rampe, die ihr der Triebfahrzeugführer für den Einstieg in den Zug bereitlegt. Beim Mobilitätstraining der S-Bahn Berlin am 1. Oktober auf dem S-Bahnhof Charlottenburg sucht sie das Gespräch mit Bettina Jeschek, S-Bahn-Beauftragte für Fahrgäste mit Behinderungen, um sich über Mobilitätsangebote, wie die barrierefreie Fahrplanauskunft, zu informieren. Außerdem steht ein S-Bahn-Zug zum Üben auf dem Bahnsteig bereit. Ramona Schultz rollt über die Rampe in den Wagen. „Was ich hier lerne und erfahre, teile ich auch meinen Kollegen in der Behindertenwerkstatt mit“, sagt sie.

„156 von insgesamt 166 S-Bahnhöfen sind barrierefrei durch Aufzüge, Rampen oder einen Zugang zu ebener Erde erreichbar“, erklärt S-Bahn-Geschäftsführer Peter Buchner im Rahmen des Mobilitätstrainings, das regelmäßig angeboten wird. Die S-Bahn Berlin ist im regen Austausch mit Behindertenverbänden, um ihre Angebote zu verbessern. Das lobt Jürgen Schneider, Landesbeauftragter von Berlin für Menschen mit Behinde-

rung. Er bescheinigt dem Unternehmen, in puncto Barrierefreiheit „sehr weit“ zu sein. So könne erreicht werden, dass im Jahr 2020 der gesamte Öffentliche Personennahverkehr barrierefrei nutzbar ist.

Zur Barrierefreiheit gehören auch Blindenleitsysteme. 145 S-Bahnhöfe sind damit ausgestattet, 44 Stationen verfügen darüber hinaus über mit Braille-Schrift versehene Handläufe an den Treppen. Diese Hilfen sind für Tim Nikulski äußerst wichtig. Der junge Mann ist von Geburt an blind. Ebenso wie Rollstuhlfahrerin Ramona Schultz nutzt er bislang nur S-Bahn-Strecken, die er kennt. Während des Mobilitätstrainings hilft ihm ein S-Bahn-Mitarbeiter dabei, den Notknopf und die Türöffner zu finden und zu ertasten. Tim Nikulskis Ziel ist es, so gut wie möglich allein klar zu kommen. Das sagt auch Ramona Schultz. Das Mobilitätstraining hat sie diesem Ziel ein Stück näher gebracht.

• Claudia Braun



Fotos: David Ulrich

Tim Nikulski ist blind und darauf angewiesen, dass er Knöpfe und Hebel ertasten kann, um sie später auch ohne Hilfe finden zu können.

# Bezirksbotschafter auf der Schiene

S-Bahn-Zug auf den Namen „Charlottenburg-Wilmersdorf“ getauft



Jürgen Friedrich und Jürgen Schneider, Berliner Bezirks- beziehungsweise Landes- beauftragte für Menschen mit Behinderung, Bezirksbürgermeister Reinhard Naumann und S-Bahn-Geschäftsführer Peter Buchner (v. r.) vor dem frisch auf „Charlottenburg-Wilmersdorf“ getauften Zug.

Foto: David Ulrich

Jetzt ist auch der erste Berliner Bezirk namentlich auf einer S-Bahn verewigt. Den Viertelzug der Baureihe 481 zieren seit dem 1. Oktober der Schriftzug „Charlottenburg-Wilmersdorf“ und das Bezirks-

wappen. Zur feierlichen Taufe auf dem S-Bahnhof Charlottenburg berichtete Bezirksbürgermeister Reinhard Naumann, zunächst von der Idee überrascht gewesen zu sein, und freute sich über den unerwarteten Bezirks-

botschafter auf der Schiene, der durch die ganze Stadt rollt und so auch Werbung für die City-West macht. Schließlich sei der Bezirk eng mit der S-Bahn verbunden, fährt doch alle drei Minuten ein rot-gelber Zug durch Charlottenburg-Wilmersdorf und bringt die Fahrgäste sicher an ihre Ziele.

Als Bezirksname und Wappen mit Sekt begossen wurden, durfte der Taufspruch „Allzeit gute Fahrt in rot-gelben Zügen an 750 Volt“ nicht fehlen. Besucher der Zeremonie konnten als Erinnerung das limitierte S-Bahn-Shirt mit dem Aufdruck „Charlottenburg-Wilmersdorf“ für 10 Euro erwerben. Der Erlös geht vollständig an die Berliner Bahnhofsmissionen.

Die Zugtaufen finden anlässlich des 90. Jubiläumsjahrs der S-Bahn statt. In den vergangenen Monaten erhielten Züge bereits die Namen „Berlin“, „Brandenburg“, „Erkner“ und „Bernau“.



# Erste Werbezüge im S-Bahn-Netz unterwegs

Einnahmen kommen Fahrgästen zugute: Sie fließen in Verbesserung von Sauberkeit und Service

Schon gesehen? Seit dem 22. September ist ein Zug im Berliner S-Bahn-Netz unterwegs, der nicht ganz so aussieht wie die anderen. Ab diesem Jahr werden wieder Werbeflächen an Zügen vermarktet. Die ersten Viertelzüge der Berliner S-Bahn wurden vom 20. bis 21. September im Werk Oranienburg mit Werbefolien beklebt. Am folgenden Tag gab es die offizielle Übergabe des ersten Zuges an den Werbepartner und anschließend ging er auf die Strecke. Zwei weitere Züge sind bereits in Planung.

Puristen müssen aber keine Angst haben: Die charakteristische rot-gelbe Farbgebung der S-Bahn-Züge wird weiter das Stadtbild prägen. Schließlich ist nur ein Teil der Fahrzeugflotte zur Vermarktung freigegeben. Außerdem wird auch bei den beklebten Zügen die Stirnseite freigehalten, um ein einheitliches Bild zu gewähr-



Das gab es lange nicht: Werbung an S-Zügen.

Foto: DB AG/Kranert

leisten. Fenster und Türen bleiben ebenfalls frei von Werbung, damit die Fahrgäste weiterhin einen guten Ausblick genießen.

Die zusätzlichen Werbeeinnahmen kommen den Fahrgästen zugute, denn sie ermöglichen es der S-Bahn Berlin, auch in der Zukunft Sonderprogramme zur Verbesserung von Sauberkeit und Service umzusetzen.

Allein in diesem Jahr wendet die S-Bahn Berlin rund eine Million Euro zusätzlich auf, um Vandalismuschäden in den Fahrgastinnenräumen zu beseitigen.

## Werbung buchen:

Ströer Deutsche Städte Medien GmbH  
Niederlassung Berlin, ☎ 030 25926 200  
E-Mail: mbeyer@stroer.de



Fotos: David Ulrich

# Sitzen die Nieten? Inspektion an der Spreerbrücke Treptow

## Die Bahn prüft und wartet ihre Überführungen regelmäßig

Über die Spreerbrücke Treptow fahren im Minuten-Takt S-Bahn-Züge, unter der gigantischen Fachwerkkonstruktion aus genietetem Stahl schwebt ein kleiner Arbeitskorb. Darin steht ein mit Lampe und Hammer ausgestatteter Facharbeiter und nimmt jede einzelne Niete und Schraube ganz genau in Augenschein, sucht nach Abnutzungsspuren, Rost und Schmutzablagerungen. Immer wieder klopft er gegen den Stahl.

„Die Inspektion wird visuell und – mit Hilfe des Hammers – akustisch vorgenommen“, erklärt Brückeninspekteur Detlef Boneß, „das haben unsere Facharbeiter im Gehör, ob die Verbünde gut sind. Eine lose Niete klingt ganz anders als eine, die fest sitzt.“ Weil diese Arbeit kopfüber sehr anstrengend ist, kommt nach einer Stunde die Ablösung. Der Schwimmkran senkt den kleinen, wackligen Arbeitsplatz ab und der nächste Kollege fährt hoch unter die Brücke, die aus drei Bogenkonstruktionen besteht. Die Widerlager stammen aus

dem Jahr 1895, die beiden Fachwerkbogenbrücken wurden 1905 erbaut und Mitte der neunziger Jahre generalüberholt, das Baujahr der Stabbogenbrücke für den zukünftigen Regionalverkehr ist 1995.

Insgesamt dauert die Begutachtung der Spreerbrücke Treptow zwei Tage. Die Spezialisten erfassen alle gefundenen Schäden und bewerten die Brücke dann nach den Schadensstufen 0 (neuwertig) bis 4 (Neubau erforderlich). Auf dieser Grundlage plant das Unternehmen dann Instandhaltungsmaßnahmen und Investitio-

nen. Alle sechs Jahre ist eine solche Hauptprüfung bei jeder Brücke fällig. Das Prüfen der drei Spreerbrücken hier kostet rund 20 000 Euro.

Aber damit ist es natürlich nicht getan. Um die Lebensdauer und die betriebliche Sicherheit der Brücken zu gewährleisten, wartet und pflegt die Deutsche Bahn all ihre Brücken ständig. Eine Überwachung findet mindestens alle sechs Monate statt. Berlin ist die Stadt mit den meisten Bahnbrücken in Deutschland. Von den 920 Eisenbahnüberführungen – so der Fachbegriff – in Berlin sind 895 in Betrieb. Darum haben Detlef Boneß und sein Team viel zu tun: Insgesamt führen sie 580 Inspektionen im Jahr durch.

• Nina Dennert



Detlef Boneß, Fachbeauftragter konstruktiver Ingenieurbau, leitet die Brückeninspektion



Facharbeiter prüfen vom Arbeitskorb des Schwimmkrans aus den Sitz jeder einzelnen Niete.

# Ausflugstipps mit Gruselfaktor

Rund um Halloween bieten vier Berliner Attraktionen Spaß für Unerschrockene



Nur bis Ende November gibt es im extra gestalteten Scream-Bereich den puren Horror im Madame Tussauds Berlin zu erleben. Finden Sie den Ausweg?

**Im Herbst, wenn die Tage kürzer, die Nächte länger und der Nebel dichter werden, spielt uns die Fantasie oft einen Streich. Doch Hand aufs Herz: Rund um Halloween erschauern wir eigentlich ganz gern einmal. All jenen, die den Schrecken voll auskosten möchten, seien die vier Ausflugstipps mit Gruselfaktor empfohlen.**

## Horror pur: Scream-Bereich im Madame Tussauds Berlin

Alle Furchtlosen und – noch – Unerschrockenen können sich bis Ende November bei Madame Tussauds Berlin auf den puren Horror freuen. Ein Bereich wurde extra umgebaut und in einen Raum der Angst und des Schreckens verwandelt. Nur die Mutigsten werden sich durch das Labyrinth der Dunkelheit trauen. Allein werden sie nicht lange bleiben, denn ein Schauspieler kitzelt auch den letzten Schrei aus den Besuchern heraus.

## Schwarzer Humor im Berlin Dungeon

Dunkle Keller, schaurige Gruften und Schauspieler, die es verstehen, das Blut in den Adern gefrieren zu lassen: Das

Berlin Dungeon wird zu Recht als Home of Halloween bezeichnet. Schwarzer Humor vom Feinsten regt hier die Lachmuskeln der Besucher an und sorgt auf der Reise durch 700 Jahre dunkler Berliner Geschichte für ein kurzweiliges Erlebnis der besonderen Art. Bis zum 31. Oktober erwartet die Besucher außerdem ein Treffen mit dem Totengräber auf dem Friedhof der Namenlosen.

## Monster im LEGOLAND® Discovery Centre Berlin

Auch die Jüngsten müssen nicht auf den Gruselspaß rund um Halloween verzichten. Noch bis Ende Oktober kommen Kinder im LEGOLAND® Discovery Centre Berlin auf ihre Kosten, wenn sie sich als kleine Monster und Gespenster verkleidet in der größten LEGO Steine Box der Welt tummeln. Außerdem gibt es das magische Karussell, auf dem man zu Merlins Zauberschüler werden kann. Die Drachenbahn führt durch ein dunkles Labyrinth voller Abzweigungen. Nicht nur hier kann hinter jeder Ecke eine Überraschung stecken. Die Frage lautet dabei: Süßes oder Saures?



Halloween im LEGOLAND® Discovery Centre



Gruseliges im AquaDom & SEA LIFE Berlin

## AquaDom & SEA LIFE Berlin mit gruseligen Bewohnern

Zu den „Mythen der Unterwasserwelt“ lädt das AquaDom & SEA LIFE Berlin vom 13. Oktober bis zum 9. November ein. Zu mystischen Klängen schweben die Adlerrochen durch den Ozeantunnel und erinnern ebenso wie die Kraken an Gespenster längst vergangener Epochen. Die Tiere sind zwar intelligent, verspielt und lernfähig, aber in den Tiefen des dunklen Ozeans können sie auch beängstigend wirken. Passend dazu werden Gruselgeschichten vom Wannsee sowie von der Havel und der Elbe erzählt. Außerdem werden am 15. Oktober und am 5. November exklusive Taschenlampenführungen angeboten. • Claudia Braun

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost fünf Pakete mit jeweils 5 x 2 Tickets für die Attraktionen Madame Tussauds Berlin, LEGOLAND® Discovery Centre Berlin, Berlin Dungeon und Aqua Dom&SEA LIFE Berlin. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele](http://www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele) oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Merlin“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 24. Oktober 2014 (Datum des Poststempels)\*. In den Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin sind für alle vier Attraktionen Eintrittskarten zum Vorteilspreis erhältlich. Kunden sparen je nach Veranstaltung bis zu 7,00 € je Ticket gegenüber dem Preis vor Ort und profitieren vom bevorzugten Einlass ohne Wartezeiten. Bei der Wahl von Kombitickets für zwei Attraktionen lassen sich sogar bis zu 20,00 € sparen. Mehr unter: [www.s-bahn-berlin.de/eventtickets](http://www.s-bahn-berlin.de/eventtickets)

Tickets zu gewinnen und zum Vorteilspreis bei der S-Bahn Berlin erhältlich!



Halloween wird schaurig im Berlin Dungeon

\* Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



# Monsterschocker werden Wirklichkeit

Filmpark Babelsberg lädt zu Horrornächten in den Herbstferien

Zombies, Monster und Mutanten irren durch Labyrinth, finstere Straßen und modrige Häuser: In den Horror-Studios des Filmpark Babelsberg lauert in den Herbstferien der Schrecken mitten unter den Besuchern. Zu den Horrornächten am 18., 24., 25., 31. Oktober und 1. November, jeweils von 18 bis 22 Uhr (Einlass 16 Uhr), warten gruselige Sets mit Schockeffekten auf Gäste ab 16 Jahren. Wer 18 Jahre alt ist, kann im Anschluss an die Horrornächte auf den Monsterpartys „abzappeln“.

Auch Jüngere kommen im Filmpark bei über 20 Attraktionen und Shows auf ihre Kosten. Es gibt spektakuläre



Gruselige Gestalten sind bei den Horrornächten nicht nur auf der Leinwand zu bestaunen ...  
Foto: Frank Mathwig

Stuntvorführungen, eine Ausstellung zum Sandmännchen, das Außenset von „GZSZ“, tierische Kinostars, das 4D-Actionkino, das weltweit erste XD-Erlebnis, bei dem man Teil eines Computerspiels wird, und vieles mehr. • cb

## Ihr S-Bahn (+)

Tickets für den Filmpark Babelsberg sind in den Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin zum Vorteilspreis erhältlich. Die Tageskarte für Erwachsene kostet 17,00 € (statt regulär 21,00 €), die Tageskarte für Kinder (4-16 Jahre) 11,00 € (statt regulär 14,00 €).

Besucher der Horrornächte sparen dreifach: Sie erhalten ohne Aufpreis den Eintritt zum Filmpark tagsüber (10-18 Uhr), besuchen die Horrornacht (18-22 Uhr) und die Monsterparty (Beginn 22.30 Uhr).

[www.filmpark-babelsberg.de](http://www.filmpark-babelsberg.de)

Eingang: Großebeerenstraße 200, 14482 Potsdam

Anfahrt:

Bf Griebnitzsee **S7**

**Tickets zum Vorteilspreis bei der S-Bahn Berlin erhältlich! S-Bahn-Abonnenten erhalten 25% Rabatt!**  
Infos: [www.s-bahn-berlin.de/rabatte](http://www.s-bahn-berlin.de/rabatte)

# 700 Künstler aus zwölf Nationen beim Berlin Tattoo am 1. und 2. November

Das Berlin Tattoo kommt für drei Wochenendvorstellungen in die Berliner Max-Schmeling-Halle. Die rund 700 Künstler aus zwölf Nationen sind am 1. November um 14.30 Uhr und um 20 Uhr sowie am 2. November um 14.30 Uhr zu erleben. Vor der Kulisse des Brandenburger Tors präsentieren die Musiker, Tänzer, Chöre, Formationen und Solisten emotional die dreistündige Show. Zu den Darbietungen gehören internationale Militärmusik auf höchstem Niveau, Akrobatik und Tanzeinlagen. Die Musiker zeigen, dass sie auch Swing, Jazz sowie Pop beherrschen, und interpretieren Helene Fischers Hit „Atemlos“. Auf vielfachen Wunsch des Publikums tritt das Fahrrad-Musikkorps – die Holland Bicycle Showband Crescendo – auf. Sie musizieren sitzend oder stehend auf ihren Hollandrädern. • cb

## Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 6 x 2 Tickets für das Berlin Tattoo am 1. November 2014 um 14.30 Uhr. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter

[www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele](http://www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele) oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Berlin Tattoo“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin.

Teilnahmeschluss ist der 24. Oktober 2014 (Datum des Poststempels)\*.

[www.berlintattoo.eu](http://www.berlintattoo.eu)

Max-Schmeling-Halle  
Falkplatz 1, 10437 Berlin

Anfahrt:

Bf Schönhauser Allee **S41 S42 S8 S85 S9 U2**

**Tickets zu gewinnen!**

**Tickets zu gewinnen!**



Formationen von Abu Dhabi über die Schweiz (Foto) bis Schottland sind beim Berlin Tattoo dabei.  
Foto: Veranstalter

# Hertha stabilisiert sich endlich

3:2 über den VfB Stuttgart schafft Abstand zum Tabellenende

Die Bundesliga geht in die Länderspielpause mit zwei EM-Qualifikationsspielen. Dank eines 3:2 über den VfB Stuttgart konnte Hertha erst einmal einen kleinen Abstand zum Tabellenkeller einbauen. Das nächste Spiel führt Berlin am 18. Oktober nach Gelsenkirchen auf Schalke. Die Ruhrpottelf dürfte aber nach der erneuten Punktspielniederlage ein schwer zu bezwingender Gegner sein. • mpj



Herthas Einkauf Salomon Kalou macht sich allmählich bezahlt. Gegen Stuttgart drehte er mit 2 Toren das Spiel.  
Foto: City-Press/Hertha BSC

## Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost jeweils 10 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – Hannover 96“ am 7. November 2014, Beginn 20.30 Uhr, im Olympiastadion Berlin. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele](http://www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele) oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Hertha BSC – Hannover 96“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin.

Teilnahmeschluss ist der 24. Oktober 2014 (Datum des Poststempels)\*.

[www.herthabsc.de](http://www.herthabsc.de)

Olympiastadion,  
Olympischer Platz 3, 14053 Berlin  
Anfahrt:

S-Bf Olympiastadion **S5**

U-Bf Olympia-Stadion **U2**

## Schienenwechsel auf östlichem Abschnitt von Linie S 3

Um ein elektronisches Stellwerk errichten zu können, ist die östliche S-Bahn-Linie S 3 in diesem Halbjahr von insgesamt zwölf Wochenendsperrungen betroffen. Drei davon sind bereits geschafft. Nun folgen vom 10. bis 13. und vom 17. bis 20. Oktober (jeweils von Freitag bis Montag) die nächsten Sperrungen (→ Seite 13). Dabei werden Kabeltiefbauarbeiten ausgeführt, Signalfundamente gegossen und Signalausleger errichtet. Deshalb fährt die S 3 nur zwischen Köpenick – Ostkreuz beziehungsweise Erkner – Köpenick und Karlshorst – Ostkreuz. Auf den gesperrten Abschnitten werden Busse eingesetzt. Ab 24. Oktober, 22 Uhr, beginnt ein Schienenwechsel auf dem Abschnitt zwischen Friedrichshagen und Köpenick, so dass hier bis 3. November keine S-Bahn-Züge fahren können.

Die S-Bahn verkehrt während der Bauarbeiten, die in den Herbstferien stattfinden, zwischen Erkner und Friedrichshagen sowie Köpenick und Erkner.

• cb

 [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de)

## Schaltarbeiten im Stellwerk dauerten einen Tag länger

Die Sperrung auf der S-Bahn-Strecke zwischen Ostkreuz und Lichtenberg wegen der Umbauarbeiten am Ostkreuz musste entgegen der ursprünglichen Ankündigung um einen Tag bis Dienstag, 7. Oktober, 4.00 Uhr, verlängert werden. Der Grund waren die umfangreichen Schaltarbeiten im Stellwerk Ostkreuz. Hier waren rund 10 000 einzelne Schaltungen herzustellen, zu prüfen und abzunehmen, was sich als aufwändiger als zunächst abschätzbar erwies. Daher konnte die Signal- und Sicherheitstechnik nicht wie geplant in Betrieb genommen werden. Während der Sperrung ersetzen Busse die S 5, S 7 und S 75 zwischen Lichtenberg, Nöldnerplatz und Ostbahnhof. Zwischen Ostbahnhof und Ostkreuz fahren Pendelzüge. Die DB bittet für die Unannehmlichkeiten um Entschuldigung.

• cb

# Weichentausch am Biesdorfer Kreuz

### Busse ersetzen die S-Bahn vom 23. bis 27. Oktober/ am 24. Oktober auch ein Werktag betroffen

Die stark beanspruchte Weiche an der Abzweigstelle Biesdorfer Kreuz wird erneuert. Sie befindet sich an einer strategisch wichtigen Stelle, hier werden die S-Bahn-Linien S 5, S 7 und S 75 in Richtung Stadt zusammengeführt. Eine Wochenendsperrung reicht für dieses Vorhaben, bei dem auch weitere Arbeiten ausgeführt werden, nicht aus.

Die Gleise zwischen Wuhletal beziehungsweise Springpfuhl und Lichtenberg müssen von Donnerstag, 23. Oktober, 22 Uhr, bis Montag, 27. Oktober, 4 Uhr gesperrt werden. Fahrgäste der S 5 umfahren den gesperrten Abschnitt Wuhletal – Lichtenberg mit der U5.

Für Fahrgäste der S 7 und S 75 wird zwischen Springpfuhl und Lichtenberg Ersatzverkehr mit Bussen über Friedrichsfelde Ost eingerichtet.

Zwischen Wartenberg und Springpfuhl kann der Pendelzug nur im 30-Minuten-Takt verkehren, daher wird auch die Nutzung der Tram M4

zwischen Hohenschönhausen, Greifswalder Straße und Alexanderplatz empfohlen. (→ Seite 14).

Aufgrund der Größe der Weiche und sicherungstechnischer Erwägungen ist eine komplette Sperrung am sinnvollsten. Außerdem ist so gewährleistet, dass Baumaterialien problemlos über das Gegengleis an- und abgefahren werden können.

Um die Totalsperrung optimal auszunutzen, werden in der Bauzeit parallel weitere Maßnahmen umgesetzt. Das bedeutet, dass auch auf der Fernbahn eine Weichenerneuerung in Lichtenberg stattfindet, wozu Gleis 2 bei der S-Bahn gesperrt wird. Die Fußgängerbrücke in Biesdorf wird instand gesetzt. In Springpfuhl kümmern sich die Arbeiter auch um Instandhaltungsarbeiten an den Weichen und einem Signalkabel. Zudem ist vorgesehen, Gleislagefehler zwischen Springpfuhl und Hohenschönhausen zu beseitigen.

• cb

## Längerfristige Arbeiten an Aufzügen und Fahrtreppen

Stand:  
6. Oktober 2014

**DB**  
Station & Service  
informiert

### AUFZÜGE

#### Westend:

Zwischen S-Bahnsteig (Bahnsteigmitte) und Spandauer-Damm-Brücke (südliches Zugangsbauwerk) voraussichtlich bis Ende des Jahres außer Betrieb. Ein weiterer Aufzug steht zur Verfügung.

**Grund:** Austausch

### FAHRTREPPEN

#### Wedding:

Von der Müllerstraße/Lynarstraße/Lindower Straße aufwärtsführend zum S-Bahnsteig (westliches Bahnsteigende) bis voraussichtlich 15.12.2014.

**Grund:** Anlage wird ausgetauscht

Eine Übersicht aller bekannten Störungen gibt es unter [www.s-bahn-berlin.de/barrierefrei](http://www.s-bahn-berlin.de/barrierefrei). Sie wird täglich aktualisiert.

## 4-Monats-Wandkalender „2015. S-Bahn Berlin“

4 Monate auf einen Blick mit:

- einem Kalendarium in deutsch
- Kalendarium weiß/grau, Wochentage schwarz, Sonn- und Feiertage rot
- integriertem Aufhängeloch im Rückwandkarton
- perforierten Kalendarien
- integrierter, umgelegter Tages-Wochenmarkierung



Zum Preis von **4,50 Euro** erhältlich in allen S-Bahn-Kundenzentren (Alexanderplatz, Friedrichstraße, Hauptbahnhof, Lichtenberg, Ostbahnhof, Potsdam Hbf, Spandau, Zoologischer Garten) und im Online-Shop unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de)

# Stubenhocker haben keine Chance

## Ideen für Familien-Herbstferien-Spaß-Ausflüge



Foto: AbenteuerPark Potsdam



Foto: Chocolaterie Hammelspring

### Baumwipfel-Parcours für Klettermaxe

Mit der Familie hoch hinaus!

Der Abenteuer-Kletterpark in Potsdam ist für Kids ab sechs Jahre und 1,20 Meter Größe ein spannendes Abenteuer. Im Mini-Parcours klettern sie schon unerschrocken wie die Großen in einem Meter Höhe. Wer mindestens 1,40 Meter groß ist, kann sich im Fun-Parcours sogar auf einem Snowboard oder dem Schlitten durch die Baumwipfel schwingen – in neun Meter Höhe! Dabei sind die Kletterer mit einem fortlaufenden Sicherheitssystem gesichert. Vorab gibt es eine ausführliche Einweisung, und die Park-Ranger sind immer in Rufweite. Bei Kindern bis einschließlich 11 Jahre muss sich mindestens ein erwachsener Kletter-Begleiter finden, außer für den Mini-Parcours.

Der Abenteuerpark hat in den Herbstferien täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Eintrittspreise liegen zwischen 15 Euro bis 12 Jahre und 19 Euro für Erwachsene in Kinderbegleitung.

#### Anfahrt mit RE1:

09.41 Uhr ab | Berlin Hbf  
10.05 Uhr an | Potsdam Hbf

#### Info:

AbenteuerPark Potsdam  
Albert-Einstein-Str. 49, 14473 Potsdam  
☎ (0331) 6264783  
[www.abenteuerpark.de](http://www.abenteuerpark.de)

### Basteln und Bauen mit Holz und Lehm

Natürlich kreativ sein

Im NABU-Informationszentrum Blumberger Mühle bei Angermünde heißt es an den ersten drei Ferientagen, in der Werkstatt nach Herzenslust kreativ sein: mit Naturmaterialien lassen sich die schönsten und nützlichsten Dinge herstellen. Kinder probieren sich zum Beispiel mit Holz und Lehm aus und entdecken allerhand Neues.

Auf Entdeckungstour geht es auch in der Ausstellung und im Freigelände. Wie das Moor die Luft reinigt und wie Torf entsteht, erfährt man hier und dass ein großes Gebiet im Nordosten Brandenburgs noch vor 15 000 Jahren unter einer hunderte Meter tiefen Eisdecke lag.

Für das Herbstferienprogramm vom 20. bis 22. Oktober bitte für die bessere Planung unbedingt anmelden. Das Programm findet jeweils von 10 bis 16 Uhr statt. Um eine Spende für die anfallenden Materialkosten wird gebeten.

#### Anfahrt mit RE3 und Bus 496:

09.33 Uhr ab | Berlin Hbf  
10.27 Uhr an | Angermünde  
umsteigen in Bus 496  
10.35 Uhr ab | Angermünde  
11.16 Uhr an | Blumberger Mühle

#### Info:

NABU-Zentrum Blumberger Mühle  
Blumberger Mühle 2, 16278 Angermünde  
☎ (03331) 2604-6  
[www.blumberger-muehle.de](http://www.blumberger-muehle.de)

### Schokoladenpizza selber machen

Backen für Naschkatzen

Seit sechs Jahren zaubert die Chocolaterie im kleinen Dorf Hammelspring nahe Templin Erlesenes aus Schokolade. Von der Praline bis zum Schokoweihnachtsmann entsteht alles nach überlieferten oder eigens entwickelten Rezepturen in echter Handwerkskunst. Die Leckereien kann man nicht nur vor Ort im Werksverkauf erstehen, sondern auch vor Ort zusehen, wie die Schoko-Figuren ihren weißen Kuvertüre-Bart bekommen und wie Pralinen geformt und gefüllt werden. Das Beste: Familien können selbst eine leckere Choco Pizza herstellen! Auf den „Teig“ aus Vollmilch-, Zartbitter- oder weißer Schokolade kommen bunte Zutaten wie Smarties, Nüsse oder Gummitiere. Das Ganze kostet 5 Euro pro Person.

Die Chocolaterie ist Montag bis Samstag von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

#### Anfahrt mit RB12:

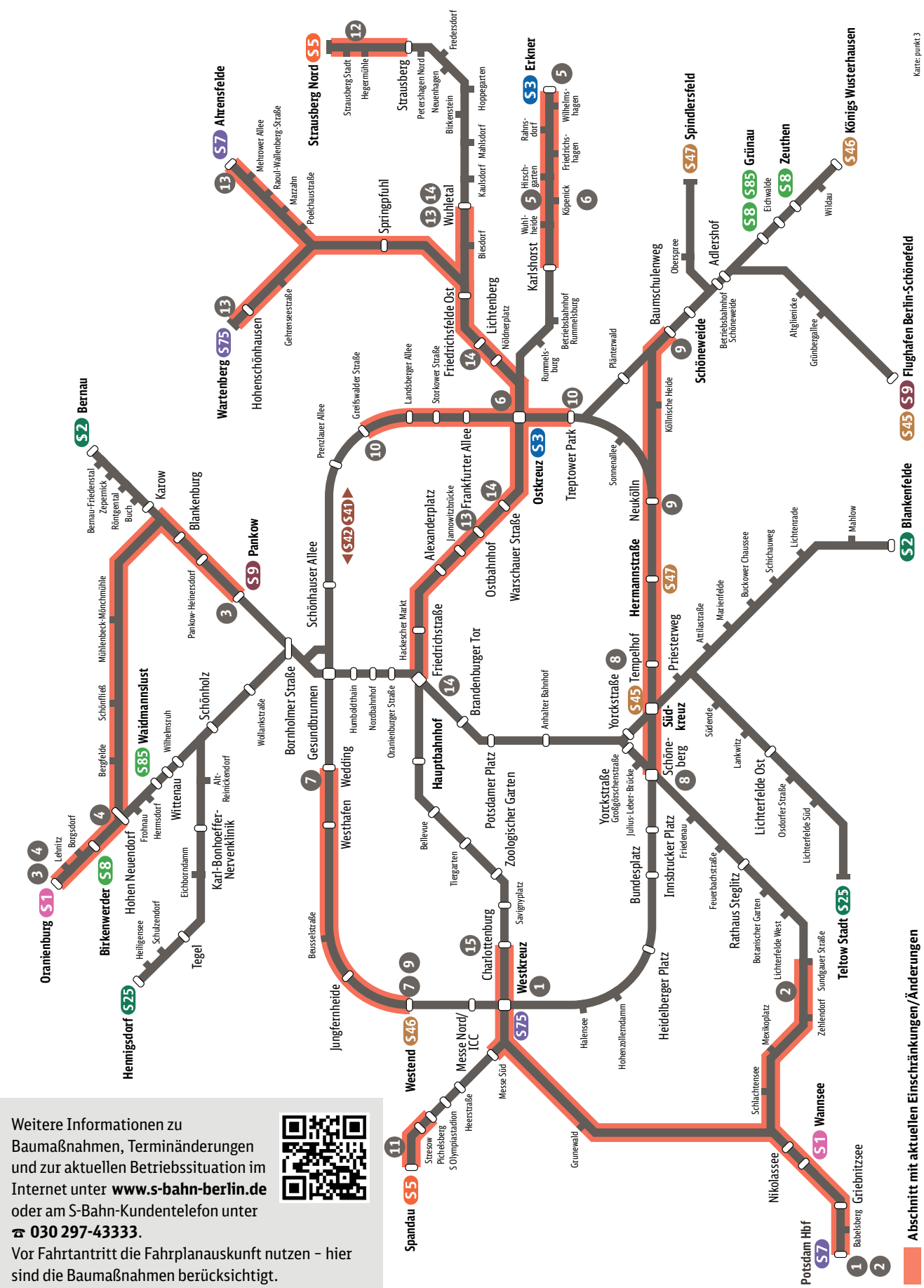
09:37 Uhr ab | Berlin-Lichtenberg  
11:11 Uhr an | Hammelspring Templin

#### Info:

Chocolaterie Hammelspring  
Templiner Straße 36  
17268 Templin  
OT Hammelspring  
☎ (03987) 209033  
<http://chocolaterie-hammelspring.de>

# Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 09.10.2014, bis Sonntag, 26.10.2014



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de) oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333. Vor Fahrtantritt die Fahrplanauskunft nutzen - hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Karte punkt 3

**S1 S7**  
**Westkreuz – Potsdam Hbf**  
**vom 10.10. (Fr), 22 Uhr, bis 12.10. (So), 4 Uhr**  
 SEV: Grunewald – Messe Süd – Nikolassee – Wannsee  
 S 1 fährt Potsdam Hbf – Oranienburg (tagsüber im 10-Minuten-Takt)  
 S 7 fährt Ahrensfelde – Westkreuz – Messe Süd – Olympiastadion (tagsüber im 10-Minuten-Takt)  
 Fahrgäste steigen bitte zwischen der S 7 und dem Ersatzverkehr mit Bussen in beiden Fahrtrichtungen in Messe Süd um. Der Ersatzverkehr fährt die S-Bahnhöfe in einer anderen Reihenfolge an. Bitte zwischen Charlottenburg und Wannsee auch die Züge des Regionalverkehrs RE 1, RE 7 nutzen.  
**Grund:** Schließ- und Stopfarbeiten

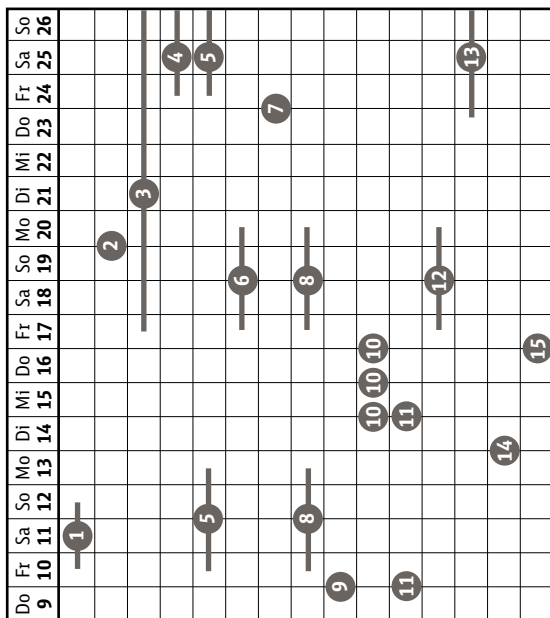
**S2**  
**Sundgauer Straße – Potsdam Hbf**  
**in der Nacht 19./20.10. (So/Mo), 22 Uhr bis 1.30 Uhr**  
**Fahrplanänderung:** Die S 1 fährt von Sundgauer Straße bis Wannsee 2 bis 3 Minuten später. Zwecks Anschlussgewährung wartet in Wannsee die S 7 nach Potsdam Hbf auf die S 1 und fährt von Wannsee bis Babelsberg 2 bis 3 Minuten später.  
**Ausfall einzelner Zugfahrten:** Die Züge Gesundbrunnen ab 22.37, 22.57 und 23.17 Uhr enden bereits in Zehlendorf und fallen von Zehlendorf bis Wannsee aus.  
 S 1 fährt Wannsee – Oranienburg (Zehlendorf – Gesundbrunnen im 10-Minuten-Takt)  
 S 7 fährt Ahrensfelde – Potsdam Hbf  
**Grund:** Schienenreparaturen

**S1 S8 (S9)**  
**Pankow – Oranienburg**  
**vom 17.10. (Fr), 4 Uhr, durchgehend**  
**bis 17.11. (Mo), 1.30 Uhr**  
**Fahrzeiten verändert:** Die S 1 fährt von Hohen Neuendorf bis Oranienburg ca. 2 bis 6 Minuten später. Die S 8 wird zwischen Pankow und Birkenwerder durch die S 9 mit abweichenden Zeiten (ca. 6 bis 10 Minuten später) ersetzt. In Hohen Neuendorf besteht Anschluß von der S 9 an die S 1 nach Oranienburg.  
**Zugkapazitäten verändert:** Auf der S 8 werden Dreiviertelzüge (6 Wagen) und auf der S 9 werden Kurzzüge (4 Wagen) eingesetzt.  
 S 1 fährt Wannsee – Oranienburg  
 S 8 fährt (Zeuthen – Grünau – Pankow)  
 S 9 fährt Flughafen Schönefeld – Blankenburg – Birkenwerder (aus technischen Gründen von Adlershof bis Birkenwerder als S 8 bezeichnet ebenfalls als S 8 bezeichnet)  
 Bitte auch auf die Bauarbeiten vom 24.10. (Fr), 22 Uhr, bis 27.10. (Mo), 1.30 Uhr, achten.  
**Grund:** Umbauarbeiten an der Wendeanlage in Birkenwerder

**S4**  
**Hohen Neuendorf – Oranienburg**  
**vom 24.10. (Fr), 22 Uhr, bis 27.10. (Mo), 1.30 Uhr**  
 SEV: Hohen Neuendorf – Birkenwerder – Borgsdorf – Lehnitz – Oranienburg  
 S 1 fährt Wannsee – Hohen Neuendorf (im Abendverkehr ab ca. 21.30 Uhr und im Nachtverkehr Potsdam Hbf – Birkenwerder)  
 S 8 fährt (Zeuthen – Grünau – Pankow)  
 S 9 fährt Flughafen Schönefeld – Blankenburg – Birkenwerder (aus technischen Gründen von Adlershof bis Birkenwerder als S 8 bezeichnet und von Birkenwerder bis nach Blankenburg ebenfalls als S 8 bezeichnet), im Nachtverkehr Flughafen Schönefeld – Treptower Park  
 Bitte zwischen Hohen Neuendorf und Birkenwerder die S 8 (S 9) nutzen.  
**Grund:** Umbauarbeiten an der Wendeanlage

**S3**  
**Erkner – Köpenick**  
**vom 10.10. (Fr), 22 Uhr, bis 13.10. (Mo), 1.30 Uhr und vom 24.10. (Fr), 22 Uhr, bis 27.10. (Mo), 1.30 Uhr**  
 SEV: Erkner – Wilhelmshagen – Rahnsdorf/Waldschänke – Friedrichshagen – BVG-Haltestelle „Westendriedlung“ (Halt für S-Bf: Hirschgarten) – BVG-Haltestelle „Brandenburgplatz“ (Halt für S-Bf: Hirschgarten) – Köpenick  
 SEV: Rahnsdorf – Rahnsdorf/Waldschänke – Friedrichshagen – BVG-Haltestelle „Westendriedlung“ (Halt für S-Bf: Hirschgarten) – BVG-Haltestelle „Brandenburgplatz“ (Halt für S-Bf: Hirschgarten) – Köpenick.  
 Es verkehren zwei separate Buslinien, bitte auf die Beschilderung der Busse achten.  
**Fahrplanänderung:** Im Nachtverkehr Fr/Sa und So/Su fährt die S 3 von Köpenick bis Ostkreuz 15 Minuten früher.  
 S 3 fährt Köpenick – Ostkreuz (tagsüber und abends im 10-Minuten-Takt)  
 Bitte auch auf die Bauarbeiten vom 27.10. (Mo), 4 Uhr, durchgehend bis 31.10. (Fr), 22 Uhr (**-> siehe Vorschau Seite 16**) achten.  
**Grund:** Vorbereitungsarbeiten für ein elektronisches Stellwerk

**S6**  
**Köpenick – Ostkreuz**  
**vom 17.10. (Fr), 22 Uhr, bis 27.10. (Mo), 1.30 Uhr**  
 SEV: Köpenick – BVG-Haltestelle „Freizeit- und Erholungszentrum“ (Halt zum Umstieg in SEV zum S-Bf Wuhlheide) – Karlsruh  
 SEV: BVG-Haltestelle „Freizeit- und Erholungszentrum“ (Halt zum Umstieg in SEV Köpenick – Karlsruh) – Wuhlheide  
 S 3 fährt Erkner – Köpenick (nur im 20-Minuten-Takt) und Karlsruh – Ostkreuz (tagsüber und abends im 10-Minuten-Takt)



**S41 S42 S45 S46 S47**  
**Hermannstraße – Westend**  
**vom 10.10. (Fr), 22 Uhr, bis 13.10. (Mo), 1.30 Uhr und vom 17.10. (Fr), 22 Uhr bis 20.10. (Mo), 1.30 Uhr**  
 S-Bahn-Pendelverkehr: Tempelhof – Schöneberg im 15-Minuten-Takt  
**Fahrplanänderung:** Die S 41 fährt von Schöneberg bis Tempelhof ca. 5 Minuten später.  
 S 41 fährt Schöneberg – Westkreuz – Gesundbrunnen – Ostkreuz – Tempelhof  
 S 42 fährt Tempelhof – Ostkreuz – Gesundbrunnen – Westkreuz – Schöneberg  
 Hermannstraße  
 S 46 fährt Königs Wusterhausen – Hermannstraße  
 S 47 fährt Spindlersfeld – Treptower Park  
**Grund:** Bau von Kabelquerungen an der Zugbildungsanlage Tempelhof

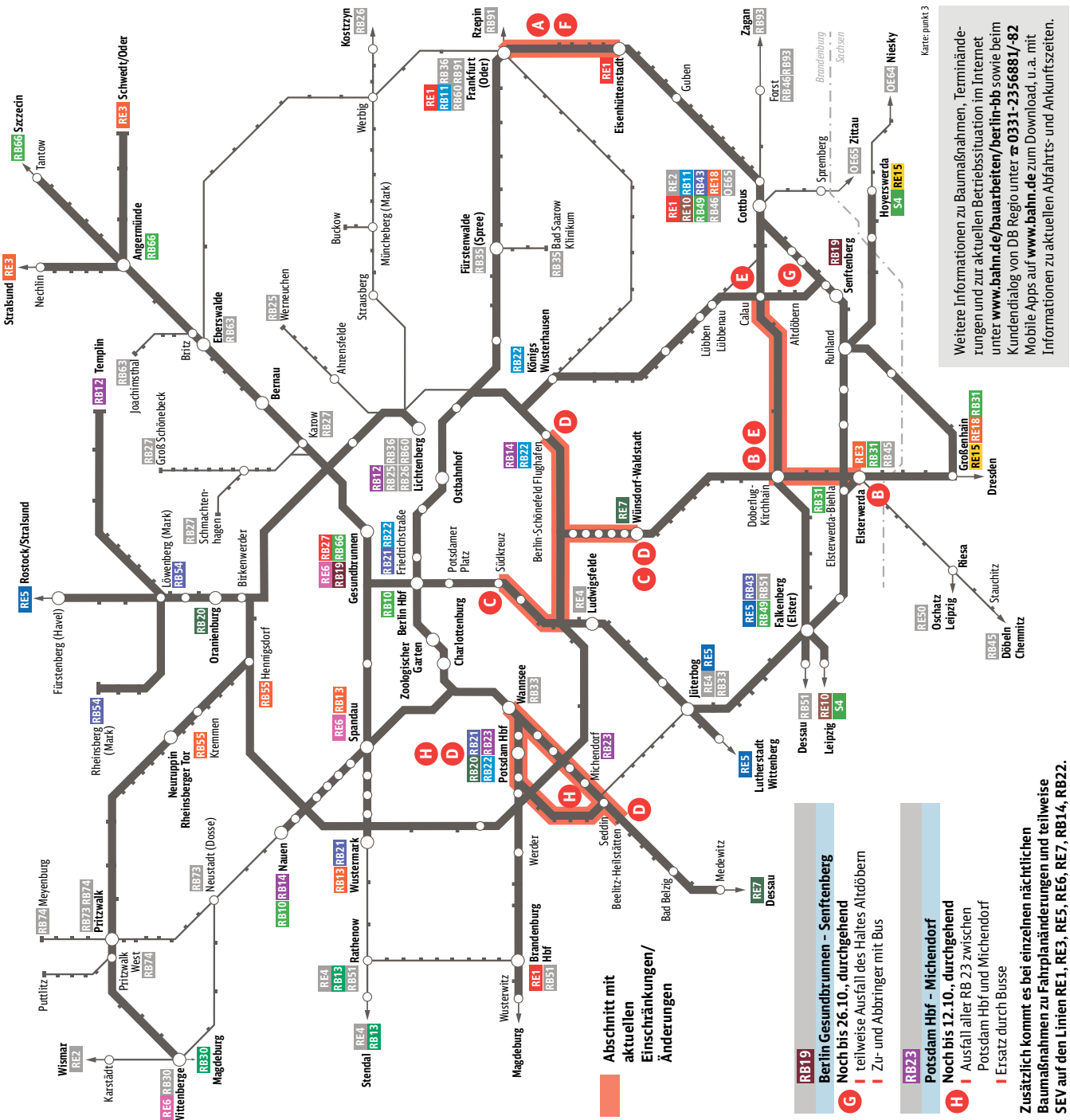
**S41 S42**  
**Westend – Wedding**  
**in der Nacht 23./24.10. (Mi/Do), von 22 Uhr bis 1.30 Uhr**  
**Taktänderung:** Westend – Wedding  
 S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt  
**Zugverkehr verändert:** Fahrgäste der S 41 und S 42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Beusselstraße um. Weiterfahrt vom selben Bahnsteig gegenüber  
**Fahrplanänderung:** Die S 42 fährt auf dem gesamten Ring 5 bis 6 Minuten später.  
 S 41 fährt Beusselstraße (Gleis 2) – Gesundbrunnen – Ostkreuz – Südkreuz – Westkreuz – Beusselstraße (von Wedding bis Westend im 10-Minuten-Takt)  
 S 42 fährt Beusselstraße (Gleis 1) – Westkreuz – Südkreuz – Ostkreuz – Gesundbrunnen – Beusselstraße (von Westend bis Wedding im 10-Minuten-Takt)  
 Bitte in Beusselstraße auf die abweichenden Abfahrtsleiste achten.  
**Grund:** Schweißarbeiten

**S41 S42 S45 S46 S47**  
**Hermannstraße – Westend**  
**vom 10.10. (Fr), 22 Uhr, bis 13.10. (Mo), 1.30 Uhr und vom 17.10. (Fr), 22 Uhr bis 20.10. (Mo), 1.30 Uhr**  
 S-Bahn-Pendelverkehr: Tempelhof – Schöneberg im 15-Minuten-Takt  
**Fahrplanänderung:** Die S 41 fährt von Schöneberg bis Tempelhof ca. 5 Minuten später.  
 S 41 fährt Schöneberg – Westkreuz – Gesundbrunnen – Ostkreuz – Tempelhof  
 S 42 fährt Tempelhof – Ostkreuz – Gesundbrunnen – Westkreuz – Schöneberg  
 Hermannstraße  
 S 46 fährt Königs Wusterhausen – Hermannstraße  
 S 47 fährt Spindlersfeld – Treptower Park  
**Grund:** Bau von Kabelquerungen an der Zugbildungsanlage Tempelhof



# Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 09.10.2014, bis Sonntag, 26.10.2014



- RE1**  
**Magdeburg - Brandenburg - Potsdam - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)**  
**A** Vom 10. bis 12.10. durchgehend  
 I Ausfall aller Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt  
 I Ersatz durch Busse
- RE3**  
**Stralsund / Schwedt - Berlin - Elsterwerda**  
**B** Bis 13.12. durchgehend  
 I Ausfall aller Züge zwischen Doberlug-Kirchhain und Elsterwerda  
 I Ersatz durch Busse
- C** Am 18. und 19.10., jeweils ganztätig  
 I Ausfall aller Züge zwischen Berlin Südkreuz und Wünsdorf-Waldstadt  
 I Ersatz durch S-Bahn S 2  
 I Berlin - Blankenfelde  
 I Ersatz durch Busse  
 I Blankenfelde - Wünsdorf-Waldstadt  
 I veränderte Fahrzeiten zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Elsterwerda (Zug und Bus)
- RE7**  
**Dessau - Berlin - Wünsdorf-Waldstadt**  
**D** Noch bis 12.10., durchgehend  
 I Umleitung aller Züge zwischen Berlin Wannsee und Beelitz-Heilstätten über Potsdam Hbf (neuer Halt)  
 I Ersatzverkehr mit Bussen für die ausfallenden Halte:  
 Bus A Potsdam Hbf - Beelitz-Heilstätten, Bus B Berlin Wannsee - Potsdam-Rehrbrücke  
 Am 18. und 19.10., jeweils ganztätig  
 I Ausfall aller Züge zwischen Schönefeld Flughafen und Wünsdorf-Waldstadt  
 I Ersatz durch Busse
- RE10**  
**Cottbus - Leipzig**
- RB43**  
**Cottbus - Falkenberg (Elster)**  
**E** Am 24.10. ab 20 Uhr, am 25. und 26.10., jeweils ganztätig  
 I Ausfall aller Züge zwischen Calau und Doberlug-Kirchhain  
 I Ersatz durch Busse  
 I Längere Gesamtreisezeit
- RB11**  
**Frankfurt (Oder) - Cottbus**  
**F** Vom 10. bis 12.10., durchgehend  
 I Ausfall aller Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt  
 I Ersatz durch Busse

Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter [www.bahn.de/baumaßnahmen/berlin-bb](http://www.bahn.de/baumaßnahmen/berlin-bb) sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82 Mobile Apps auf [www.bahn.de](http://www.bahn.de) zum Download, u.a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.

- RB19**  
**Berlin Gesundbrunnen - Senftenberg**  
**G** Noch bis 26.10., durchgehend  
 I teilweise Ausfall des Haltes Altdöbern  
 I Zu- und Abbringer mit Bus
  - RB23**  
**Potsdam Hbf - Michendorf**  
**H** Noch bis 12.10., durchgehend  
 I Ausfall aller RB 23 zwischen Potsdam Hbf und Michendorf  
 I Ersatz durch Busse
- Zusätzlich kommt es bei einzelnen nächtlichen Baumaßnahmen zu Fahrplanänderungen und teilweise SEV auf den Linien RE1, RE3, RE5, RE6, RE7, RB14, RB22.

Ihr S-Bahn (+) Jetzt die neuen Ausflugstipps testen

Start: S-Bahnhof Königs Wusterhausen  
 Ziel: S-Bahnhof Königs Wusterhausen  
 Linie: S 46  
 Länge: ca. 10 km  
 Dauer: ca. 3 Stunden,  
 gemütlich ca. 4 Stunden

Weitere Touren unter  
[www.s-bahn-berlin.de/ausfluege](http://www.s-bahn-berlin.de/ausfluege)

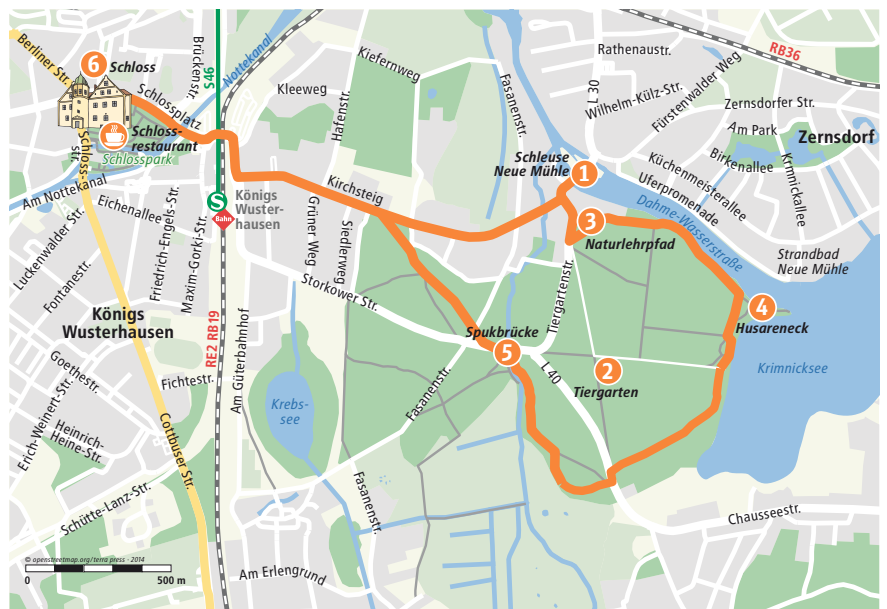
# Königlich wandern: eine Tour durch Neue Mühle

**Fühlen Sie sich einen Tag wie ein König! In Neue Mühle, einem Ortsteil von Königs Wusterhausen, durchstreifen Sie das ehemalige Jagdrevier Friedrich Wilhelm I., entspannen am Krimnicksee – und erleben Gänsehaut-Feeling an der Spukbrücke.**

Starten Sie Ihren Ausflug in die Preußenzeit am S-Bahnhof Königs Wusterhausen. Vom Bahnsteig kommend unterqueren Sie die Bahnanlagen und schwenken erst rechts in die Storkower Straße und dann links in den von Gärten gesäumten Kirchsteig ein. Immer geradeaus geht es einen guten Kilometer lang durch die beschauliche Wohngegend, bis Sie an einer Kreuzung links in die Tiergartenstraße einbiegen. Bereits nach wenigen Metern hören Sie das Wasser rauschen – und erreichen die **Schleuse Neue Mühle 1**, eine der ältesten Anlagen im Osten Deutschlands. Fußgänger haben hier ihre eigene erhöhte Brücke, von der aus sie das Treiben auf der Wasserstraße beobachten können. Um den Rundgang

fortzusetzen, kehren Sie um und laufen ein Stück zurück. Nach einigen Gehminuten biegen Sie nach links in das Naturschutzgebiet **Tiergarten 2** ein – eine Informationstafel markiert den Eingang ins Erholungsparadies. Ab jetzt folgen Sie dem 5,5 Kilometer

langen „Rundweg Tiergarten“, der mit einem grünen Querbalken auf weißem Grund gekennzeichnet ist. Unter den Kronen von uralten Eichen und wunderschönen Buchen wandeln Sie durch das insgesamt knapp 100 Hektar große Waldgebiet, das



Karte: Terra Press

## Tourhighlight 1 Schleuse Neue Mühle



Foto: Lienhard Schulz

Der Legende nach war der Bau der Schleuse Neue Mühle das Ergebnis fürstlicher

Orientierungslosigkeit: Kurfürst Friedrich III., später König Friedrich I., hatte sich bei einem Jagdausritt verirrt und gelangte an die Wassermühle. Bei Speis und Trank klagte der Müller über den unregelmäßigen Wasserstand. Friedrich reagierte prompt – und 1695 waren Wehr und Schleuse errichtet.

[www.wsaberlin.wsv.de](http://www.wsaberlin.wsv.de)

## Tourhighlight 2 Der Tiergarten



Foto: Lienhard Schulz

Der Tiergarten entstand 1725 auf Befehl von Friedrich Wilhelm I. Der Soldatenkönig ließ mehrere Gehege für Wild, Fasane und Rebhühner errichten und nutzte das Waldgebiet fortan als Jagdrevier.

Anstelle der Waidmänner durchstreifen heute Spaziergänger, Jogger und Radfahrer die alten Eichen- und Buchenbestände am Ufer von Staabe und Krimnicksee – und finden hier herrschaftliche Erholung.

## Tourhighlight 3 Natur- und Waldlehrpfad



Foto: Lienhard Schulz

Wie alt werden Eichen? Was versteckt sich hinter der Baumrinde? Und was sind eigentlich die Aufgaben eines

Försters? Der mit grünen Dreiecken gekennzeichnete, insgesamt 1,5 Kilometer lange Rundweg führt am Ufer der Staabe und des Krimnicksees entlang und gibt einen tiefen Einblick in den Lebensraum Wald. Aber aufgepasst: Nach etwa 750 Metern verlässt er die hier vorgeschlagene Wanderroute und führt zurück zum Eingang des Tiergartens.



Tourismusverband Dahme-Seen e.V.  
 Am Bahnhof  
 15711 Königs Wusterhausen  
 ☎ 03375 2520-19  
[www.dahme-seen.de](http://www.dahme-seen.de)

**Gastro-Tipp** ☕  
**Schlossrestaurant**  
*(regionale Küche)*  
 Schlosscafé und Zuckerbäckerei Königs Wusterhausen  
 Schlossplatz 1  
 15711 Königs Wusterhausen  
 ☎ 0173 2066503  
[www.schloss-koenigs-wusterhausen.de](http://www.schloss-koenigs-wusterhausen.de)



Foto: Schlosscafé und Zuckerbäckerei Königs Wusterhausen

von König Friedrich Wilhelm I. als Jagdrevier genutzt wurde. Der erste, circa 750 Meter lange Teil der Strecke ist ein **Naturlehrpfad** ③: Hinweisschilder informieren Sie über Flora und Fauna des Tiergartens. An der Stelle, wo Staabe und Krimnicksee aufeinandertreffen, wartet das „**Husareneck**“ ④ auf Ihren Besuch – eine kleine Landzunge, auf der ein Pavillon zur Rast einlädt. Der Wanderweg verläuft anschließend weiter am Ufer entlang, überquert die Chaussee-

straße und führt Sie durch die bezaubernde Wiesenlandschaft Senziger Luch. Bald gelangen Sie an den idyllischen Fanggraben, die Verbindung zwischen den Pätzer Seen, dem Todnitzsee, dem Zeesener See und der Dahme. An der sagemuwobenen **Spukbrücke** ⑤ überqueren Sie die Storkower Straße, um den Weg durch den Tiergarten bis zum Kirchsteig und zum S-Bahnhof Königs Wusterhausen fortzusetzen. Um Ihre königliche Wanderung perfekt zu machen,

können Sie vor Ihrer Rückkehr noch einen Abstecher zum **Schloss Königs Wusterhausen** ⑥ machen. Laufen Sie dafür durch die Unterführung auf die andere Seite der Bahngleise und folgen Sie der Gerichtstraße etwa 400 Meter, bis Sie linker Hand den ehemaligen Sommersitz von Friedrich Wilhelm I. erreichen. Hier lädt das **Schlosscafé** ☕ ein, sich vor der Rückfahrt zu stärken und die Tourerlebnisse Revue passieren zu lassen.



Die Tour durch Neue Mühle macht mit der wasserreichen Gegend im Süden Berlins bekannt.



Fotos (2): Lienhard Schulz

**Tourhighlight** ④  
**„Husareneck“**



Foto: Lienhard Schulz

Die Landzunge „Husareneck“ grenzt den Krimnicksee von der Staabe ab. Der Legende nach konnte sich ein preußischer Husar während der

napoleonischen Feldzüge hier das Leben retten, nachdem er vor der französischen Kavallerie ins Wasser geflohen war. Heute geht es an dem idyllischen Fleckchen Erde friedlicher zu: Ein hölzerner Pavillon lädt zur Rast mit Ausblick ein.

**Tourhighlight** ⑤  
**Die Spukbrücke**



Foto: Horst Zander

Mitten im Tiergarten führt die sogenannte „Spukbrücke“ seit dem 18. Jahrhundert über den Fanggraben. Woher die

steinerne Bogenbrücke ihren unheimlichen Namen hat, ist umstritten. Manche sagen, dass dort zu mitternächtlicher Stunde Geister und monströse Hunde ihr Unwesen treiben. Eine andere Legende erzählt, dass ein Trunkenbold aus Senzig von der Brücke aus in den Fanggraben fiel, ertrank – und seither als Gespenst dort Angst und Schrecken verbreitet.

**Tourhighlight** ⑥  
**Schloss Königs Wusterhausen**



Foto: Riki1979

Gerade einmal zehn Jahre alt war Friedrich Wilhelm I., als sein Vater ihm ein Schloss in Wusterhausen schenkte. Nachdem

der Sprössling zum König von Preußen herangewachsen war, nutzte er das Gebäude als Jagdresidenz und Sommersitz – und gab auf diese Weise dem Ort den Namenszusatz „Königs“. Heute können Sie in der Anlage aus dem 16. Jahrhundert in die Welt des spartanisch lebenden „Soldatenkönigs“ eintauchen.  
[www.schloss-koenigs-wusterhausen.de](http://www.schloss-koenigs-wusterhausen.de)



## Gemeinsam reisen – Tagesausflüge mit der Bahn

### Ein schöner Park und wilde Tiere

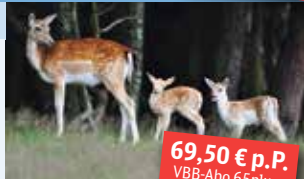
Von Berlin nach Blankensee

**Termin: Donnerstag, 06.11.2014**

Dieser Ausflug in den Naturpark Nuthe-Nieplitz beginnt mit einer Führung durch den Schlosspark Blankensee. 1902 erwarb der Schriftsteller Hermann Sudermann Herrenhaus und Park und schmückte beides mit antiken Statuen, die er während seiner Italienreisen erwarb. Der Park wurde weitgehend wieder in die von Sudermann geschaffene Form gebracht. Anschließend besuchen Sie das NaturPark-Zentrum. Nach einer Einführung in den Naturpark erleben Sie eine Führung im Glauer Wildgehege, einem 160 ha großen, ehemaligen Truppenübungsplatz. Beobachtet werden können Rot- und Damwild und Mufflons.



Mindestteilnehmer:  
20 Personen



**69,50 € p.P.**  
VBB-Abo 65plus:  
63,50 € p.P.

**Leistungen:**

- Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt\*
- Führung Schlosspark Blankensee
- Einführung Naturpark Nuthe-Nieplitz (1 h)
- Mittagessen in der Kräuterkate: Kassler mit Kartoffeln **oder** Nudeln mit Pesto
- Führung Glauer Wildgehege (1,5h)
- Kaffeegedeck

**Abfahrt/Ankunft:**

Bln Hbf (tief)	ab 09:16 Uhr
Trebbin	an 09:45 Uhr
Trebbin	ab 17:13 Uhr
Bln Hbf (tief)	an 18:42 Uhr

**Buchungsschluss: 30.10.2014**

\* Busfahrt durch: Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH, Forststraße 16, 14943 Luckenwalde

Foto: Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V.

### Martinsgans und Rundfahrt im Fläming

Von Berlin nach Wiesenburg (Mark)

**Termin: Mittwoch, 12.11.2014**

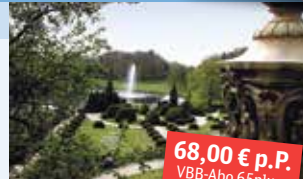
Ein Gästeführer spaziert mit Ihnen durch den Wiesenburger Schlosspark. Der ist im Stil eines englischen Landschaftsgartens angelegt und zählt zu den schönsten im Land Brandenburg. In der Schlossschänke „Zur Remise“ wird Ihnen dann – passend zum Martinstag – eine knusprig gebratene Gänsekeule serviert.

Anschließend starten Sie in eine der walddreichsten Gegenden Brandenburgs zur Rundfahrt durch den Naturpark „Hoher Fläming“ – über Grubo zur Bockwindmühle Borne, vorbei am Hagelberg.

Zurück in der Schlossschänke, ist die Kaffeetafel bereits gedeckt.



Mindestteilnehmer:  
20 Personen



**68,00 € p.P.**  
VBB-Abo 65plus:  
62,00 € p.P.

**Leistungen:**

- Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt\*
- Führung Schlosspark Wiesenburg
- Gänsekeulenessen (mit Beifußsoße, Grünkohl, Apfelrotkraut, Salzkartoffeln, Kartoffelklößen)
- Rundfahrt Naturpark „Hoher Fläming“
- Kaffeegedeck

**Abfahrt/Ankunft:**

Bln Hbf	ab 09:15 Uhr
Wiesenburg (Mark)	an 10:24 Uhr
Wiesenburg (Mark)	ab 17:37 Uhr
Bln Hbf	an 18:45 Uhr

**Buchungsschluss: 05.11.2014**

\* Busfahrt durch: Omnibusverkehr A. Glaser, Klepziger Feldstr. 52, 14827 Wiesenburg

Foto: Eva Hahn

### Zu Lilienthal, Duncker und Co.

Von Berlin ins Havelland

**Termin: Samstag, 25.10.2014**

Begeben Sie sich auf Museumstour im Westhavelland: Neben dem Naturparkzentrum in Milow besuchen Sie das Optik Industrie Museum in Rathenow, das Lilienthal Centrum in Stöln und den Kolonistenhof in Großderschau. Sie erfahren Interessantes über die einzigartige Vielfalt des Naturparks, sehen den ältesten Flugplatz der Welt und erleben, wie Otto Lilienthal von der kindlichen Faszination für den Vogelflug zu den theoretischen Grundlagen des Fliegens kam. Zudem sehen Sie das erste europäische Weitwinkelobjektiv, gehen optischen Phänomenen auf den Grund und erkunden das Leben der Kolonisten.



Mindestteilnehmer:  
20 Personen



**51,00 € p.P.**  
VBB-Abo 65plus:  
45,00 € p.P.

**Leistungen:**

- Bahnfahrt (2. Klasse)
- Busfahrt\*, Reiseleitung
- Führungen NaturparkZentrum Milow, Optik Industrie Museum, Kolonistenhof Großderschau
- Besuch Lilienthal-Centrum
- Mittagessen zur Auswahl: Schweineschnitzel **oder** Putenbrust **oder** Ziegenkäse
- Kaffeegedeck

**Abfahrt/Ankunft:**

Bln Hbf (tief)	ab 09:00 Uhr
Rathenow	an 09:56 Uhr
Rathenow	ab 18:10 Uhr
Bln Hbf (tief)	an 19:01 Uhr

**Buchungsschluss: 18.10.2014**

Foto: Lilienthal-Centrum Stöln GmbH

### Zum Nordabschnitt des Ostwalls

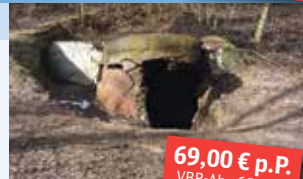
Von Berlin nach Frankfurt (Oder)

**Termin: Samstag, 08.11.2014**

Die Tour führt zu den interessantesten Festungskomplexen im Einzugsbereich der Warthe. Während der Fahrt von Frankfurt (Oder) erfolgt eine Einführung zur Festungsfront, veranschaulicht durch Kartenmaterial und technische Zeichnungen. Die Highlights sind die Werkgruppen „Schill“ und „Ludendorff“. Letztere war Versuchs- und Demonstrationsobjekt, das 1940 hohen Militärs aus 23 Staaten gezeigt wurde, um die Schlagkraft deutscher Festungsbauten zu demonstrieren. Dazu gesellen sich ein solitär stehendes Panzerwerk aus der ersten Periode des Festungsbaus, ein sog. Tobrukstand und eine Kipprollbrücke.



Mindestteilnehmer:  
30 Personen



**69,00 € p.P.**  
VBB-Abo 65plus:  
63,00 € p.P.

**Leistungen:**

- Bahnfahrt (2. Klasse)
- Busfahrt\*, Reiseleitung
- Führungen an ausgesuchten Objekten der Festungsfront: Werkgruppen „Schill“ und „Ludendorff“, Drehbrücke Kursko, Kipprollbrücke Blezdw
- 2-Gang-Mittagessen

**Abfahrt/Ankunft:**

Bln Hbf	ab 07:21 Uhr
Frankfurt (Oder)	an 08:26 Uhr
Frankfurt (Oder)	ab 20:33 Uhr
Bln Hbf	an 21:39 Uhr

**Buchungsschluss: 01.11.2014**

\* Busfahrt durch: P.T.H. Transhand, ul. Wojska Polskiego 6, 69-100 Slubice

Foto: Walter Huserfort

### Buchungsmöglichkeiten des aktuellen Touren-Angebots

**Im Internet:** [www.regiotouren.de](http://www.regiotouren.de)

**An den Schaltern:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Service Store DB Express Charlottenburg,

**An der Hotline:** ☎ (030) 20 45 11 15

Fahrkartenagentur Berlin-Schöneweide, FahrkartenAgentur Königs Wusterhausen

Der QR-Code führt Smartphone- und Tablet-Nutzer direkt zum jeweiligen Online-Angebot.

Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

## Wohin, wenn es kühler wird? Erstmal zum Reisemarkt

Stöbern, buchen und gewinnen

Reiselustige und Ausflughungrige finden am 11. Oktober von 10 bis 17 Uhr im Ostbahnhof alles, was sie brauchen, um auch in Herbst und Winter weiter ihrem liebsten Zeitvertreib zu frönen.

Über 170 Aussteller an fast 80 Ständen geben mehr Inspiration für Ziele und Reiseanlässe, als in einer Saison „abzufahren“ sind. Wie immer konzentriert sich der Brandenburgische Reisemarkt auf kurztriptaugliche Regionen, aber nicht alle liegen direkt vor der Haustür. Anbieter aus Berlin und Brandenburg, aber auch aus Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Bayern sowie Verkehrs- und Reiseunternehmen präsentieren sich. Kurzentschlossene, die direkt buchen, werden mit exklusiven Messerabatten und an ausgewählten Ständen mit der Gewinnchance auf eins von 30 Brandenburg-Berlin-Tickets belohnt.

Weitere tolle Preise (→ Seite 23) verlost Moderator Ingo Ruff stündlich an der Bühne. Für Unterhaltung sorgen die Finsterwalder Säger, die Treuenbrietzener Stadtgaukler und um 15.15 Uhr startet die Maskottchenparade.

Außerdem präsentiert die BUGA-Botschafterin Wilma Wels erste Fahrten zur BUGA 2015 in der Havelregion.

## 11.10. | BRANDENBURGISCHER REISEMARKT

10 bis 17 Uhr  
Ostbahnhof

[www.brandenburgischer-reisemarkt.de](http://www.brandenburgischer-reisemarkt.de)

**Eintritt frei!**

## Winter in Berlin? Schön draußen bleiben

Ideen von 170 Ausstellern für Stadtflochten an trüben Tagen und für erlebnisreiche Feiertage. Exklusive Ausflugsangebote und viele Gewinnchancen.



Foto: David Ulrich

## Entdecken Sie im nächsten Streifzug des Monats: Architektur und Industriekultur



© www.tor-eisenhuettenstadt.de

Eingebettet in die reizvolle Landschaft der Diehloer Berge bietet Eisenhüttenstadt den sehenswerten Kontrast von purer Natur und spannenden Industrieanlagen. Erkunden Sie zum Beispiel das unverwechselbare Umland bei einer Tour über den ausgezeichneten Oder-Neiße-Radweg oder begeben Sie sich auf die Spuren der Eisenhüttenstädter Vergangenheit. So können Sie in der historischen Stadtanlage die einzigartige Architektur der ersten industriellen Gründungsstadt der DDR besichtigen und im Dokumentationszentrum alles Wissenswerte über das alltägliche Leben in der früheren Stalinstadt erfahren. Auf der Anlage des Stahlkonzerns ArcelorMittal haben Sie sogar die Möglichkeit, einen Blick auf die Hochöfen zu werfen und die laufende Produktion zu erleben. Mehr dazu lesen Sie in der nächsten Punkt 3.



### Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT)

Das Tagesticket für unbegrenzte Mobilität in Berlin und Brandenburg:

- ein Tag lang gültig für beliebig viele Fahrten in der 2. Klasse oder mit dem Ticket 1. Klasse in der 1. Klasse
- gültig an einem Tag zwischen Montag und Freitag von 9 Uhr bis 3 Uhr des nächsten Tages, am Wochenende und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages
- gilt in allen Nahverkehrszügen aller Eisenbahnverkehrsunternehmen, allen Verbundverkehrsmitteln (S-, U-, Straßenbahn, Bussen) und fast allen Linienbussen in Berlin und Brandenburg
- bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkelkindern bis 14 Jahre (max. zwei Erw.)
- Rabatte bei touristischen Partnern vor Ort


BBT	Normal	Nacht	1. Klasse	Nacht
<b>Automat</b>	29,00 €	22,00 €	49,00 €	42,00 €
<b>Schalter*</b>	31,00 €	24,00 €	51,00 €	44,00 €

\* personenbedienter Verkauf

Weitere Informationen unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

# Komplettprogramm vom 1. Advent

Vorschau auf die winterlichen Ausflugs- und Urlaubstipps an den Reisemarktständen. Natürlich auch einzeln buchbar: In Salzwedel und Klasdorf außergewöhnliche Geschenke finden, Weihnachten auf Rügen und Silvester im Fläming feiern.

 Mit dieser Auswahl braucht keiner Angst vor langweiligen trüben Tagen zu haben. Wer möchte, findet hier sein komplettes Freizeitprogramm von Ende November bis Anfang Januar. Keine Zeit für soviel Vergnügen? Doch, denn das ist ja der Clou: Langwierige Vorbereitungen für Weihnachtsbraten und Silvester-

party fallen weg, das übernehmen die Profis in der Hotelküche. Bleibt nur noch der Geschenkekauf für die Liebsten und der ist im Museumsdorf und beim Stadtbesuch in Salzwedel bereits eingeplant.

Noch viel mehr Anregungen für Ausflüge in Herbst und Winter gibt es am 11. Oktober auf dem Branden-

burgischen Reisemarkt im Ostbahnhof.

**Wer gleich bucht, kann gewinnen:**

Alle, die auf dem Reisemarkt an den Ständen 23a, 38, 64, 73 und 75 Pauschalen buchen, Tickets oder Gutscheine kaufen, haben die Chance, eins von 30 Brandenburg-Berlin-Tickets\* für die Anreise mit der Bahn zu gewinnen.

**Auf dem Brandenburgischen Reisemarkt Infos erhalten und mit DB Regio das Winterwunderland Brandenburg erkunden**

## ANTI-WINTERBLUES-TIPP #1

### Zurücklehnen und chauffieren lassen!

Die Entspannung beginnt mit der Anfahrt. Das gut ausgebaute Streckennetz und die dichten Zugtakete im Regionalverkehr machen es möglich. Statt sich selbst hinters Steuer zu klemmen, einfach in den bequemen Zug steigen und relaxen, ein gutes Buch lesen, aus dem Fenster schauen oder mit den Mitfahrern plaudern.

## ANTI-WINTERBLUES-TIPP #2

### Gruppen-Ausflugstickets lohnen sich!

Gemeinsame Unternehmungen heben die Laune – und soziale Kontakte sollen ja das Immunsystem stärken. Grund genug, sich und Freunden und Familie in der Erkältungszeit etwas Gutes zu tun. Die Fahrtkosten minimieren sich bei einer Fünfer-Gruppe mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket\* pro Kopf auf nur 5,80 Euro.

## ANTI-WINTERBLUES-TIPP #3

### Sammeln macht glücklich!

Mit insgesamt 1 200 Gratis-Tickets belohnt DB Regio Nordost bei der 6=5-Aktion fleißige und treue Ausflügler. Noch bis Dezember bekommt, wer 5 genutzte Brandenburg-Berlin-Tickets sammelt, das 6. Brandenburg-Berlin-Ticket im Wert von 29 Euro geschenkt! Mehr Informationen und das Teilnahmeformular unter [www.bahn.de/brandenburg](http://www.bahn.de/brandenburg)

## Kunsth Handwerk aus dem Museumsdorf

Seit Anfang des 18. Jahrhunderts wird in Glashütte Feines und Nützliches aus Glas hergestellt. Im heutigen Museum schauen Besucher den Glasbläsern über die Schulter und staunen, wie aus geschmolzenem Quarzsand und weiteren Zusatzstoffen kunstvolle Waren entstehen. Die Tradition führen die Kunsthandwerker fort, die im Museumsdorf ansässig sind, knapp vier Kilometer Spazierweg vom Bahnhof Klasdorf Glashütte. Töpferwaren und Leinen, Bücher aus handgeschöpftem Papier und Seife aus natürlichen Rohstoffen sowie selbstredend Glaskunst entstehen hier. Am 1. Advent schmückt sich das ganze Dorf und lädt zum Weihnachtsmarkt mit unterhaltsamem Bühnenprogramm ein, am 3. Advent gibt es auf dem Geschenkemarkt liebevoll und individuell Gefertigtes zu erwerben.



**RE 3 + BBT\***  
In 71 Minuten  
ab Berlin Hbf

Zum Weihnachtsmarkt am 1. Advent und zum Geschenkemarkt am 3. Advent laden die im Museumsdorf ansässigen Kunsthandwerker ein.

**ANFAHRT:** Von Berlin Hbf alle zwei Stunden bis Klasdorf Glashütte, am 29./30.11. Bus-Shuttle ins Museumsdorf.

► [www.museumsdorf-glashuette.de](http://www.museumsdorf-glashuette.de)

Stand  
**38**

## Baumkuchenstadt Salzwedel

Mehr als 500 Fachwerkhäuser machen Salzwedel zu einer besonders hübschen Kulisse für den Ausflug in der Vorweihnachtszeit. Einen ersten Überblick bekommen Besucher vom 25 Meter hohen Rathausturm: Marienkirche und Lorenzkirche sowie die beiden erhaltenen Stadttore ragen aus den Häusern hervor; dazwischen kleine Straßen, Hinterhöfe und Plätze. Am zweiten Advent öffnen viele Bewohner die Türen ihrer Fachwerkhäuser und laden ein zu kleinen Kunstausstellungen und Handwerksmärkten mit Glühwein und Baumkuchen. Diese Spezialität kann nicht nur gekostet werden, in einigen Bäckereien kann man auch bei der Herstellung zuschauen. Wer sich allerdings mit einer Gruppe zur Besichtigung in der Weihnachtszeit anmelden möchte, muss sich schon jetzt beeilen!



**IRE Berlin-Hamburg**  
In 104 Minuten  
ab Berlin Hbf

„Salzwedel am 2. Advent“ – Adventsmärkte öffnen in Fachwerkhäusern, Baumkuchenbäckereien laden zum Besuch.

**ANFAHRT:** Ab Berlin Hbf täglich mit dem IRE Berlin-Hamburg.

► [www.kultour-saw.de](http://www.kultour-saw.de)

Stand  
**73, 75**

# bis Neujahr



**\* Brandenburg-Berlin-Ticket:**

ab 29,00 € | bis zu fünf Personen | beliebig viele Fahrten in allen Nahverkehrszügen und Verkehrsverbänden | ab 9 Uhr bis 3 Uhr am Folgetag  
[www.bahn.de/brandenburg](http://www.bahn.de/brandenburg)

Stand **3**

## Weihnachtszauber auf Rügen

Entspannt und in netter Gesellschaft das Weihnachtsfest begehen, die unverwechselbare Natur der Insel Rügen im Winter erleben und sich um das Festessen keine Gedanken machen – das ist im Landhotel Ulmenhof in Putbus möglich. Der Urlaub beginnt mit einer freundlichen Begrüßung, Weihnachtspunsch und einem winterlichen 3-Gänge-Menü. Am Heiligabend geht es zu einer kleinen Wanderung mit dem „Rügener Kreidemännchen“, abends wird ein festliches Buffet aufgetischt und Knecht Ruprecht schaut vorbei. Am ersten Feiertag fahren die Urlauber durch den Nationalpark Jasmund und lassen sich hinterher den Festtagsbraten schmecken. Am zweiten Feiertag gibt es zur Stärkung vor der Abfahrt einen gemütlichen Brunch. Das Angebot ist bis zum 3. November 2014 buchbar.



Foto: Landhotel Ulmenhof

RE 9 + Ostsee-Ticket Ab Berlin Hbf

Über die Feiertage den viertägigen „Weihnachtszauber“ im Landhotel Ulmenhof in Putbus, Rügen, genießen.  
**ANFAHRT:** Rund 4,5 Stunden mit RE 3 und RE 9 über Stralsund bis Bergen auf Rügen, täglich vormittags alle zwei Stunden. Die Pressnitztalbahn verbindet Bergen und Putbus. Nach vorheriger Anmeldung Hotel-Transfer ab Bahnhof Bergen oder Putbus möglich.

Stand **23a**

► <http://landhotel-ulmenhof.de>

## Silvesterfeier im Fläming

Erholt ins neue Jahr starten, statt Stress mit der Partyplanung zu haben – zum Beispiel mit dem Angebot zum Jahreswechsel im urigen Waldhotel Alte Hölle in Reetzerhütten bei Wiesenburg. Das Programm beinhaltet zwei Übernachtungen, am Silvestertag mittags hausgemachte Teufelssuppe am Lagerfeuer, abends ein großes Buffet und Musik. Natürlich dürfen Sekt und Feuerwerk nicht fehlen. Kaffee und Kuchen und der Besuch der Fläming-Königin versüßen den Anreisetag. Die Umgebung des ehemaligen Forsthauses im kleinen Flämingdorf lädt zu winterlichen Spaziergängen ein. So sind nach rund sechs Kilometern Wanderung durch die stimmungsvollen Wälder Schloss und Park Wiesenburg erreicht.



Foto: Pressestelle Landkreis Pröcksdamm-Altmark

RB 7 + BBT\* in 69 Minuten ab Berlin-Lichtenberg

Silvester-Kurzurlaub im Waldhotel Alte Hölle (auf dem Foto: das Schloss Wiesenburg)  
**ANFAHRT:** Ab Berlin Hbf stündlich bis Wiesenburg.

Stand **64**

► [www.alte-hoelle.de](http://www.alte-hoelle.de)

## Stempel sammeln und attraktive Preise bei der Tombola gewinnen

Teilnahmescheine sind bei der Gewinnausgabe erhältlich

Die Aussteller des Reisemarktes haben nicht nur tolle Angebote im Gepäck, sie stiften auch viele schöne Gewinne für die gut bestückte Tombola. Von 11-16 Uhr immer zur vollen Stunde wird Moderator Ingo Ruff gemeinsam mit Gästen an der Bühne des 36. Brandenburgischen Reisemarktes die Gewinner ermitteln.

Verlost werden Tickets und Gutscheine für Thermen, Theater, Stadtführungen, Boots- und Zugfahrten. Unter anderem ein Familienpaket für die Kristall-Therme Bad Wilsnack mit Saunalandschaft & Sole-Jod-Salzsee, bestehend aus Tageskarten für zwei Erwachsene und zwei Jugendliche. Ebenfalls Familien glücklich macht die Pressnitztalbahn/Rügensche Bäderbahn, sie verschenkt zwei Familienkarten für Hin- und Rückfahrt mit der Museumsbahn Steinbach-Jöhstadt.

Einige Hoteliers stiften sogar Übernachtungsgutscheine, zum Beispiel der Ferienpark an der NaturTherme Templin GmbH, das SORAT Hotel Brandenburg an der Havel und Schloss Diedersdorf.

Viele weitere Sachpreise rund ums Reisen und Leckereien aus den Reiseregionen machen die Tombola komplett.

**Großes Gewinnspiel beim 36. Brandenburgischen Reisemarkt, 11. Oktober 2014, 10-17 Uhr**

**Teilnahmekarte**

Sammeln Sie zwei Stempel für Ihre Teilnahmekarte. Die Stempel erhalten Sie an den unten genannten Ständen. Sie können sich dabei am Lagerort (verpflichtend in der punkt 3-Zeitung, Ausgabe 18 vom 25.09.2014) orientieren oder die Stempel-Nummern am Gewinnausgabe-Stand erfragen. Ihre komplett und beschriftete Karte (zwei Stempel, Vor- und Zuname) geben Sie bitte am Gewinnausgabe-Stand neben der Bühne ab. Mit ein bisschen Glück gewinnen Sie bei einer der vielen Ziehungen einen der zahlreichen attraktiven Preise. Ziehungen direkt an der Bühne: 11 Uhr, 12 Uhr, 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr.

Stempel Hansestadt Stendal	Stempel Berlin macht Dampf
-------------------------------	-------------------------------

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

**Teilnahmebedingungen:**  
 Aus dem vollständig ausgefüllten und mit beiden Stempeln versehenen Teilnahmekarten werden die Gewinner aller in der punkt 3 vom 25.09.2014 veröffentlichten Ausgabe ermittelt. Die Ziehung der Gewinner findet am 11.10.2014 an der Bühne des 36. Brandenburgischen Reisemarktes zu den angegebenen Zeiten statt. Jede Teilnahmekarte nimmt nur einmal an der Verlosung teil. Die Teilnahme erfolgt unter Ausschluss des Nachbessers. Mitbewerber der punkt 3 Verlag GmbH sowie deren Angehörige sind vom Gewinnrecht ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind alle, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Gewähr ist der Angabe zur Karte. Gewinne werden am Reisemarkt-Besucher. Die Gewinner nehmen ihren Gewinn ausschließlich direkt an dem Reisemarkt-Tag am Ort der Veranstaltung entgegen.

**Mitmachen ist ganz einfach:** Der Teilnahmeschein ist ab 10 Uhr an der Gewinnausgabe neben der Bühne erhältlich. Dann gilt es, den Stand der Hansestadt Stendal und den von Berlin macht Dampf zu finden und sich jeweils einen Stempel abzuholen. Die komplett ausgefüllte Karte wird wieder am Gewinnausgabe-Stand abgegeben.

**EXTRA-ANGEBOTE**

Die folgenden Angebote machen Lust, auf der Stelle loszufahren! Der Weg zu allen beginnt auf dem Reisemarkt im Berliner Ostbahnhof am 11. Oktober – denn diese Extra-Angebote gibt es nur an diesem Tag zwischen 10 und 17 Uhr. Der Rabatt wird bei einer Reiseanmeldung am Stand des jeweiligen Reiseanbieters gewährt. Vor Ort gibt es noch weitere Schnäppchen. Gucken und fragen! Es lohnt sich!

**Entdecken Sie die Bauhausstadt**



1 Ü/Frühstück im 4-Sterne-Hotel, 1 Tageskarte Bauhaus (24 Stunden) für den Besuch des Bauhauses, der Meisterhäuser und der Siedlung Törten

REISEZEIT: ganzjährig  
PREIS: 79 € p.P./DZ (EZZ 20 €)  
MESSEBONUS: 1 DCard p. P. mit zahlreichen Vergünstigungen

Tourist-Information Dessau-Roßlau  
Tel. (0340) 204 14 42

▶ www.dessau-rosslau-tourismus.de

Stand 59

**Kurz mal Naumburg ...**



2 Ü/Verwöhnfrühstücksbuffet, 1 Abendessen in einem unserer Restaurants, inkl. ¼ Saale-Unstrut Wein, Eintritt/Führung Naumburger Dom, Führung durch Bürgerstadt und Domfreiheit

REISEZEIT: Oktober bis Ende April  
PREIS: 110 € p.P.  
MESSEBONUS: 10% Rabatt

CK Domstadt-Hotels GmbH & Co.KG  
Lindenring 36, 06618 Naumburg  
Tel. (03445) 26 10 80

▶ www.ck-domstadt-hotels.de

Stand 55

**„Moor-Zauber“ in Bad Freienwalde**



3 Übernachtungen inkl. Vollpension im DZ; 2 Moorpackungen mit Naturmoor; 2 Klassische Rückenmassagen; 1 Hot-Stones-Therapie (Rücken); 1 Kleine Überraschung und Sauna- und Schwimmbadnutzung

REISEZEIT: ganzjährig  
PREIS: 274 € p.P./DZ  
MESSEBONUS: 2 Bad Freienwalder Kaffeetassen

Bad Freienwalde Tourismus GmbH  
Tel. (03344) 300692

▶ www.bad-freienwalde.de

Stand 32

**Feiertage mal anders**



Weihnachten + Silvester 2014  
7 oder 14 Übernachtungen; umfangreiches Feiertagsprogramm; Bustransfer inkl. Haustürservice; weitere Leistungen laut W+S Flyer 2014

REISEZEIT: weitere Infos am Kurweltenstand  
MESSEBONUS: 5% Rabatt

Kurwelten, Eggersdorf  
Tel. (03341) 47 22 70

▶ www.kurwelten.de

Stand 72

**Berlin macht Dampf!**



Rundfahrt mit Berlins letzter Dampflo! Steigen Sie ein und genießen Sie ein Dampfloerlebnis wie zu Großvaters Zeiten. Ab Ostbahnhof (10 Uhr) über Pankow, Lichtenberg und durchs ICE-Werk Rummelsburg.

REISEZEIT: 26. Oktober 2014  
PREIS: 20 €, Kinder (6-14 Jahre) 10 €  
MESSEBONUS: 20% Rabatt

Tel. (030) 67 89 73 40  
Dampfloerlebnis Berlin e.V.

▶ www.berlin-macht-dampf.com

Stand 7

**Stadttour – Baumkuchenstadt Salzwedel**



Führung im Kleinbus. Erleben Sie in 3 Stunden das mittelalterliche Stadtbild und schauen Sie in die Backstube einer Baumkuchenbäckerei.

REISEZEIT: ganzjährig, nach Verfügbarkeit, außer sonntags  
PREIS: 13 € p.P., für Gruppen ab 8 Personen  
MESSEBONUS: 10% Rabatt

Kultour-Betrieb Salzwedel  
Tel. (03901) 42 24 38

▶ www.kultour-saw.de

Stand 73

**Goldener Herbst an der Ostsee**



2 Ü/Frühstücksbuffet, ein 4-Gang-Candle-light-Dinner am 2. Abend, ein Glas heißer Grog; eine hausgemachte Waffel mit Eis; freie Fahrradnutzung; bei Bedarf Transfer f. An- & Abreise v. Bf. Warnemünde; kostenfr. WLAN i. Z. u. Parkplatz

REISEZEIT: Okt.-Juni 2015 außer Feiertage  
PREIS: ab 99 € p.P./DZ  
MESSEBONUS: kostenfreie Saunanutzung

Hotel Ostseeland, Diedrichshagen  
Tel. (0381) 54 83 20

▶ www.hotel-ostseeland.de

Stand 23

**Weihnachtsfeier einmal Gans anders**



Auf großen Hebelndraisinen über stillgelegte Schienen per Muskelkraft zum Erlebnisbahnhof Mellensee. Glühwein am Lagerfeuer, ein Fackel-spaziergang durch die winterliche Nacht u. ein Gänseessen im Restaurant runden den Ausflug ab.

REISEZEIT: 14.11.-21.12.14; Fr./Sa. i. Jan. 2015  
PREIS: So-Do 49,90 € p.P.; Fr/Sa 59,90 € p.P.  
MESSEBONUS: 5 € Rabatt

erlebnisbahn.de – Draisine fahren  
Tel. (03377) 330 08 50

▶ www.erlebnisbahn.de

Stand 37

Die Partner des **BRANDENBURGISCHEN REISEMARKTES**

finden Sie in der Haupthalle:  
DB Regio Stand 3 | TMB Stand 2

Museumspark & Kulturhaus  
Rüdersdorf  
Rüdersdorfer Kultur GmbH  
Heinitzstraße 41, 15562 Rüdersdorf  
Tel.: 03 36 38 / 79 97 97  
www.museumspark.de

Stand 70

## Mit der Bahn zu den Karpfenwochen in die Festungsstadt Peitz

Höhepunkt ist der Große Fischzug am 25. und 26. Oktober



Stand 30

Jung und Alt sind beim traditionellen Abfischen des Hälterteichs dabei.

Foto: Kunkel

Erstaunlich, aber wahr: Jeder 20. Karpfen, der in Deutschland verzehrt wird, kommt aus Peitz. Kein Wunder, dass passend dazu in diesem Jahr die 1. Peitzer Karpfenwochen begangen werden. Während der gesamten Karpferente, die noch bis zum 16. November andauert, können sich Besucher von der Vielfalt der Zubereitungsmöglichkeiten überraschen lassen und in den örtlichen Restaurants köstliche Karpfen- und Fischgerichte genießen. Höhepunkt der Wochen ist der Große Fischzug – also das traditionelle Abfischen des Hälterteichs – am 25. und 26. Oktober. An beiden Tagen gibt es von 10 bis 16 Uhr einen Fischmarkt, Schaukochen, Rundfahrten durch das Teichgebiet, Musik und Shows. Außerdem erfahren die Gäste Wissenswertes über die Teichwirtschaft und Fischzucht. So reichen die Ursprünge der Fischerei in Peitz bis in das 16. Jahrhundert zurück. Damals entstand am Rande der Peitzer Festung das größte zusammenhängende Teichgebiet Deutschlands auf fast 1000 Hektar Fläche. Damit war der Grundstein für einen der heute bedeutendsten Karpfenzuchtbetriebe in Deutschland gelegt worden. • cb

**i** Kultur- und Tourismusamt Peitz im Rathaus Markt 1, 03185 Peitz, ☎ (035601) 8150 [www.tourismus-spreewald.peitz.de](http://www.tourismus-spreewald.peitz.de)  
Anfahrt:  
Bf Peitz-Ost **RE1** oder **RE2** und **RB11**  
Ab Bahnhof ca. 2 km Fußweg oder  
10.40 Uhr Shuttlebus Bf Peitz-Ost zum Hüttenwerk Peitz, 16.00 Uhr Shuttlebus Hüttenwerk zum Bf Peitz-Ost

## Advent & Weihnachten

**Weihnacht' auf dem Land** 75,-  
2-Gang-Menü (Gänsebraten), Rundfahrt Hoher Fläming, weihnachtliches Kaffeegedeck 25.12./26.12.

**Liebenberger Weihnachtsmarkt** 56,-  
Eintritt Weihnachtsmarkt auf Schloss und Gut Liebenberg, 2-Gang-Menü (Gänsebraten) 30.11./07.12./14.12./20.12.

**Romantischer Advent** 59,-  
2-Gang-Menü (Gänsebraten), weihnachtliches Kaffeegedeck, Spaziergang Kurpark 30.11./03.12./11.12./13.12./14.12./17.12.

**Festliches Schloss Wulkow** 72,-  
Festtagsbrunch, weihnachtliche Kaffeetafel, Rundfahrt Märkische Schweiz/Oderbruch 25.12./26.12.

**Dresden „striezelt“** 42,-  
Besuch Striezelmarkt, Besuch Stollenbäckerei mit Verkostung, Panoramafahrt Dresden 01.12./03.12./05.12./08.12./10.12./11.12.

**Musical-Christmas** 59,-  
Eintrittskarte Musical-Christmas (PK1) inkl. VVK, Kaffeegedeck 07.12./14.12.

Immer inkl. Busfahrt und Reiseleitung!



**Wörlitz Tourist**  
Urlaub wie er mir gefällt!

Telefon 030 / 42 21 95 10 **Stand 16**  
[www.woerlitztourist.de](http://www.woerlitztourist.de)

Reiseveranstalter i. S. d. G.: Wörlitz Tourist GmbH, Frankf. Allee 31A, 10247 Berlin – Preise p. P. in Euro



Foto: David Ulrich

Informationen, Angebote und Verlosungen rund ums Thema Ausflug und Reisen. Zweimal im Jahr kommen Unternehmungslustige auf dem Brandenburgischen Reisemarkt am Ostbahnhof voll auf ihre Kosten.

[www.hotel-ostseeland.de](http://www.hotel-ostseeland.de)



**Ostseeluft schnuppern!**

2 Übernachtungen inkl. Frühstück  
Candle-light-Dinner, Fahrrad u.w.m. ab 99 € p.P.

**Landidyll Hotel OSTSEELAND**  
Hotel · Restaurant · Ausflugsziel

Inh. Alexander Soyk e.K.  
Stolterauer Weg 47  
18119 Warnemünde-Diedrichshagen  
Telefon 0381-54 83 20  
Telefax 0381-54 83 22 - 0  
info@hotel-ostseeland.de  
[www.hotel-ostseeland.de](http://www.hotel-ostseeland.de)

Stand 23

Sonnenterrasse · Ruhe & Natur pur · Strandnah · 4 km vor Warnemünde

## Zeitreise ins Mittelalter



Begeben Sie sich auf eine Entdeckungstour entlang der historischen Stadtmauer!  
Die Museen Steintor mit Hungerturm und Henkerhaus halten viel Interessantes und Sehenswertes für kleine und große Besucher bereit.  
Fragen Sie nach dem neuen Stadtspiel „Quergedacht – Auf den Spuren der Hussiten Bernau entdecken“!

Weitere Informationen für die Erkundung der Stadt erhalten Sie in der Tourist-Information.



Stand 13

Stadt Bernau bei Berlin · Tourist-Information · Bürgermeisterstr. 4  
16321 Bernau bei Berlin · Tel. (0 33 38) 76 19 19 · [www.bernau.de](http://www.bernau.de)

# „Gräfin Mariza“ tanzt in Cottbus

## Am Staatstheater: Feurige Operette auf der großen Bühne

Neues aus  
Cottbus



(Bildmitte): Gesine Forberger (Gräfin Mariza) und Alexander Geller (Graf Tassilo) bei der Spielplanpräsentation in Branitz

Foto: Marlies Kroos

Am Samstag, 25. Oktober, 19.30 Uhr, hat im Großen Haus des Staatstheaters „Gräfin Mariza“ Premiere. Kálmáns 1924 uraufgeführte Operette vereint Walzer, Csárdás und die Tanzrhythmen der 20er Jahre zu einem großen musikalischen Feuerwerk. Melodien wie „Komm‘ mit

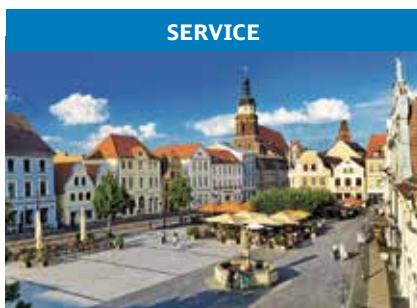
nach Varasdin“, „Grüß‘ mir die süßen, die reizenden Frauen“ oder „Komm‘ Zigány“ wurden zu wahren Ohrwürmern und haben Esprit und Schwung bis heute nicht verloren.

Zur Handlung: Um sich vor Mitgiftjägern zu schützen, erfindet Gräfin Mariza (Gesine Forberger) einen

Verlobten, Baron Koloman Zsupán. Die fiktive Verlobung will sie auf ihrem ungarischen Landgut feiern – und ist verblüfft, als der erfundene Baron dort plötzlich vor ihr steht. Die Verwicklungen steigern sich rasant, denn auch der neue Verwalter des Gutes beansprucht Marizas Aufmerksamkeit.

Regie führt Steffen Piontek, der in den vergangenen Jahren in Cottbus bereits durch das große DDR-Spektakel „Messeschlager Gisela“ und die Johann Strauß-Operette „Die Fledermaus“ auf sich aufmerksam gemacht hat. Unter der musikalischen Leitung von Ivo Hentschel sind die Opernsolisten, der Opernchor und das Ballettensemble sowie der Kinder- und Jugendchor des Staatstheaters Cottbus zu erleben. Es spielt das Philharmonische Orchester.

Weitere Vorstellungstermine unter [www.staatstheater-cottbus.de](http://www.staatstheater-cottbus.de)  
Ticket-Telefon: ☎(0355) 78 24 24 24



### SERVICE

Ihr Ansprechpartner für Übernachtungen, Führungen, touristische Informationen und Souvenirs in Cottbus:  
CottbusService  
Berliner Platz 6, 03046 Cottbus  
☎ 0355 7542444 oder Fax: 0355 7542455  
[www.cottbus-tourismus.de](http://www.cottbus-tourismus.de)

### Wollen Sie mehr über Cottbus wissen?

Gern senden wir Ihnen Informationen zu. Schicken Sie eine E-Mail unter dem Stichwort „Cottbus-Paket“ an [cottbus-service@cmt-cottbus.de](mailto:cottbus-service@cmt-cottbus.de). Sie erhalten die gewünschten Infos per Post und sind mit dem Rundbrief immer aktuell informiert.

Von Berlin nach Cottbus im Stunden-Takt mit dem RE 2, Fahrzeit ca. 85 Minuten, von Leipzig aus mit dem RE 10 in eindreiviertel Stunden.

## Klüger über Nacht!

Am 11. Oktober in 20 Cottbuser Einrichtungen

Zur achten „Nacht der kreativen Köpfe“ öffnen am Samstag, dem 11. Oktober ab 19 Uhr, 20 Cottbuser Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen, Institutionen und Unternehmen ihre Türen für einen Blick hinter die Kulissen. Labordiagnostik erleben und neue Dimensionen der Medizintechnik entdecken, mit Lichtgeschwindigkeit heilen, verschlossene Giftschränke öffnen und eine Zeitreise in der Unfallchirurgie unternehmen: Über 170 Programmpunkte laden zu einer

faszinierenden Entdeckungstour mit Experimenten, Führungen, Workshops, Vorträgen und Mitmach-Aktionen zum städtischen Jahresthema „Wirtschaft und Gesundheit“. Mit dabei sind unter anderem die Feuerwache, die Universität, Brandenburgs größtes Klinikum „Carl Thiem“, der Tierpark und das rbb-Studio.

Mehr zum Programm und zum Ticketverkauf, der in diesem Jahr auf 6000 Tickets limitiert ist, unter [www.ndkk.de](http://www.ndkk.de)



Da dürfen auch die Jüngsten lange aufbleiben.

Fotos: Thomas Goethe (links), Johannes Koziol (rechts)



# Erste Landesausstellung auf der Zielgeraden

Noch bis 2. November 2014 im Schloss Doberlug



Die Geschichte zwischen Preußen und Sachsen ist noch bis einschließlich 2. November 2014 in der Klosterkirche (im Bild) sowie im Schloss von Doberlug ausgestellt.

Foto: Marcus Müller-Witte

Schon mehr als 55 000 Besucher haben die Ausstellung „Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft“ gesehen. Wer den Weg ins Elbe-Elster-Land bislang noch nicht gefunden hat, hat dazu noch bis zum 2. November 2014 die Chance, die erste kulturhistorische Landesausstellung Brandenburgs zu besichtigen. Schauplatz ist das eindrucksvolle Schloss- und Klosterareal in Doberlug-Kirchhain im Landkreis

Elbe-Elster im südlichen Brandenburg, unweit der Grenze zu Sachsen.

Das 200. Jubiläum des Wiener Kongresses von 1814/15 gibt den Anlass für das kulturelle Ereignis. In seiner Folge wurde Europa neu geordnet. Fast zwei Drittel von Sachsen fielen damals an Preußen, darunter das heutige Südbrandenburg mit der Niederlausitz sowie die Hälfte der Oberlausitz – die Region, „wo Preußen Sachsen küsst“.

## Angebot:

### Besuch der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung im restaurierten Schloss Doberlug in Doberlug-Kirchhain

Noch bis 2. November 2014

Erwachsene: 9,00 €, erm. 6,00 €, Nachmittags-ticket (ab 15 Uhr): 6,00 €, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre/Schüler: Eintritt frei, Gruppenkarte ab zehn Personen: 6,00 € pro Person  
Reservierung von Zeitfenstertickets empfohlen!



Foto: Estel/Klut

Mit Blattgold verziertes Modell des Lustschiffes „Bucentauro“

## Tipps:

- Geführte Stadtrundgänge durch die historischen Stadtkerne von Doberlug und Kirchhain
- Besuch einer der Korrespondenz-Ausstellungen zur Landesausstellung, zum Beispiel im Museum des mitteldeutschen Wandermarionettentheaters in Bad Liebenwerda, mehr unter: [www.kulturland-brandenburg.de](http://www.kulturland-brandenburg.de)
- Übernachten und speisen im mehrfach ausgezeichneten Restaurant „Goldener Hahn“ in Finsterwalde

## Weitere Informationen:

Seit 1. Oktober 2014 hat die Ausstellung zusätzlich auch montags von 9 bis 18 Uhr geöffnet.  
[www.brandenburgische-landesaussstellung.de](http://www.brandenburgische-landesaussstellung.de)  
[www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)  
☎ 0331 2004747

## POTSDAM-TIPP



Von Berlin Hauptbahnhof direkt nach Potsdam Hauptbahnhof: Mit den Zügen des Regionalverkehrs RE 1, RB 21, RB 22 in weniger als 30 Minuten oder mit der S 7 in 40 Minuten.

## Veranstaltungstipps

18. Oktober 2014, ab 18 Uhr

### Horror Nächte im Filmpark

Horrorfilme anschauen war gestern. Wer sich wirklich gruseln will und einmal live einen begehren Horrorfilm erleben möchte, muss zu den diesjährigen Horror Nächten im Filmpark Babelsberg gehen. Mittendrin, statt nur dabei sein, so lautet das Motto. Nichts für schwache Nerven und Gäste unter 16 Jahren! Gleich an fünf Tagen (18., 24., 25., 31. Oktober und 1. November) inszeniert der Filmpark sein Horrorfest. Weitere Informationen: [www.filmpark-babelsberg.de](http://www.filmpark-babelsberg.de)

10./11. Oktober 2014

### Friedrich und sein Sanssouci

Der Rundgang führt Besucher vom Brandenburger Tor über den Luisenplatz in die Parkanlage von Sanssouci mit der Friedenskirche, dem Marlygarten, der Fontäne und den Weinbergterrassen. Weiter geht die Tour vorbei am Drachenhäus, am Orangerie-Schloss und an der Historischen Mühle. Höhepunkt ist die Innenbesichtigung von Schloss Sanssouci. Treffpunkt: jeweils 11 Uhr Tourist-Information, Brandenburger Str. 3 (Nähe Brandenburger Tor) Weitere Informationen: ☎ (0331) 27558899 [www.potsdamtourismus.de](http://www.potsdamtourismus.de)



Foto: SPSC/Seidel

## Die schmackhafte Seite Brandenburgs

### „Brandenburger Meisterkoch“ 2014 gekürt

Der Titel ist zurück in der Landeshauptstadt: Eine Jury kürte Carsten Rettschlag zum „Brandenburger Meisterkoch 2014“. Der 38-jährige ist Küchenchef des Restaurants „Juliette“ an der Jägerstraße in Potsdam und tritt die Nachfolge von Philipp Liebisch an, der die Auszeichnung im vergangenen Jahr erhalten hatte. Die Auszeichnung sieht Carsten Rettschlag als Anerkennung für die Arbeit, die er zusammen mit seiner Mannschaft geleistet hat. „Wir sind stolz auf den Titel, aber wir ruhen uns nicht darauf aus“, sagt der Küchenchef. Das „Juliette“ setzt bei seiner französischen Küche immer wieder auch regionale Akzente. So finden sich in der Saison auch Steinpilze und Kürbisse auf der Karte.

[www.restaurant-juliette.de](http://www.restaurant-juliette.de)

Weitere Ausflugs- und Einkehrtipps unter [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de) | ☎ 0331 2004747

## Einkehr-Tipp

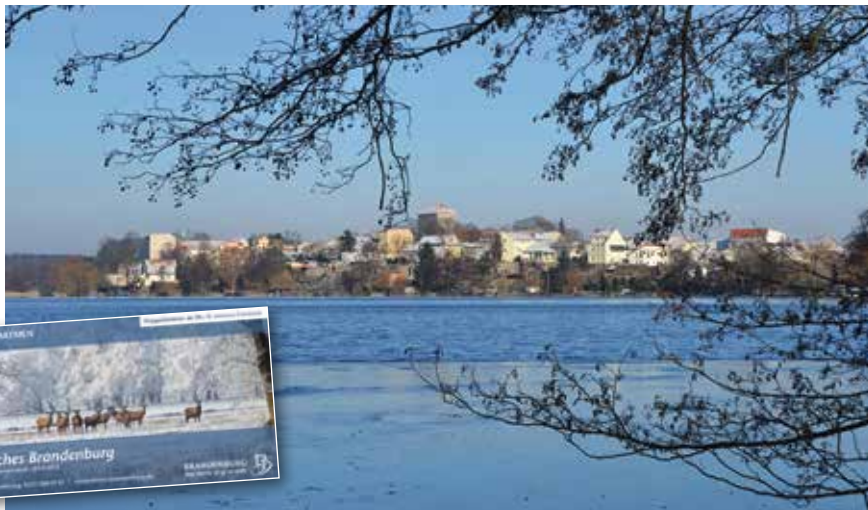
14. Oktober 2014

### Schlösserrundfahrt mit der Weißen Flotte

Diese Schiffsrundfahrt übers Wasser widmet sich insbesondere den Parks und Schlössern der Hohenzollern-Dynastie. Unter anderem geht es vorbei am Schloss Babelsberg, der Glienicker Brücke und der Sacrower Heilandskirche. Ein weiterer Höhepunkt der Fahrt ist der Neue Garten mit seinem Marmorpalais und dem Schloss Cecilienhof. Einzelticket: 13,00 € Weitere Informationen: [www.schiffahrt-in-potsdam.de](http://www.schiffahrt-in-potsdam.de)

# Für Winterfans und Wintermuffel

Mit den Angeboten von „Winterliches Brandenburg“ die kalte Jahreszeit genießen



Winterliches Strausberg: Dem grauen Alltag entfliehen und die schönen Seiten des Winters genießen, zum Beispiel bei einem Spaziergang um den Straussee.

Foto: TMB Archiv/M. Schäfer

**❄️** Ganz gleich ob Winterfan oder Wintermuffel, auch in der kalten Jahreszeit gibt es genügend Gründe, mit einer Auszeit auf dem Land dem Alltag zu entfliehen: ein Abendessen am knisternden Kaminfeuer genießen, beim Spaziergang die klare Winterluft einatmen oder im heißen Wasser der Therme Körper und Seele entspannen.

Bereits zum 17. Mal laden Gastgeber in Brandenburg ab dem 1. November ihre Gäste ein, die schönen Seiten des Winters zu günstigen Preisen zu entdecken. 87 Hotels mit drei- und vier-Sterne-Standard beteiligen sich in diesem Jahr an der Aktion „Winterliches Brandenburg“, die Übernachtungen für zwei Personen inklusive Frühstück zu 59 und 79 Euro sowie

besondere mehrtägige Winterarrangements umfasst.

Eine wichtige Neuerung gibt es diesmal: Wer flexibel ist und nicht unbedingt an den sehr stark gefragten Wochenenden verreisen muss, der kann bei der Anreise von Sonntag bis Dienstag zusätzlich sparen. Insgesamt 33 Gastgeber bieten für die Buchung an diesen Tagen drei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer mit Frühstück zum Preis von 149 Euro beziehungsweise 189 Euro an.

Auch mehrtägige Winter-Arrangements mit ein bis fünf Übernachtungen sind in diesem Jahr wieder Teil der Aktion „Winterliches Brandenburg“. Der Preis für die Arrangements liegt rund 20 Prozent unter dem Normalpreis eines gleichwertigen Paketes im gleichen Zeitraum.

**i** Die Angebote des „Winterlichen Brandenburg“ 2014/2015 gelten vom 1.11. bis 22.12.2014 sowie vom 2.1. bis 31.3.2015. Die neue Broschüre kann telefonisch bei der TMB bestellt werden unter: ☎ 0331 200 47 47 [www.winterliches-brandenburg.de](http://www.winterliches-brandenburg.de)

## WINTERLICHE ARRANGEMENTS – WOHLFÜHLZEIT

**Saison:**  
1.11.-22.12.2014 und  
2.01.-31.3.2015

### Wellnesstage im Spreewald



**Pension Spreewelten \*\*\***  
Lübbenau  
(Spreewald)

In Lübbenau, nicht weit entfernt vom Spreewelten Bad, liegt die Pension Spreewelten. Lassen Sie sich hier in eine andere Welt versetzen. Die elf Zimmer der Pension wurden von verschiedenen Künstlern eingerichtet und machen Ihre Übernachtung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Tagsüber können Sie sich im Spreewelten-Bad entspannen.  
**Leistungen:** 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Frühstück, Begrüßung mit Sekt und Spreewaldgurken, 1 x Tageskarte inklusive Saunalandschaft im Spreewelten-Bad, 1 x Lutki-Massage (30 Min.)

**84,00 € p.P. im Doppelzimmer**

Spreewelten GmbH  
Bahnhofstraße 3d  
03222 Lübbenau/Spreewald

### Winter-Wohlfühl-Zeit



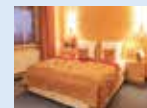
**Burghotel Bad Belzig \*\*\***  
Bad Belzig  
(Fläming)

Im Hohen Fläming übernachten Sie im romantischen Burghotel Bad Belzig. Dort erwarten Sie liebevoll gestaltete Zimmer, die zum Residieren einladen. In der Bade- und Saunawelt oder bei einer Rückenmassage können Sie Ihren Alltag vollkommen vergessen. Lassen Sie dann Ihren Tag mit einem 3-Gänge-Menü ausklingen.  
**Leistungen:** 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Frühstück, 2 x 3-Gänge-Menü, 1 x Tageskarte für die Bade- und Saunawelt in der SteinTherme Bad Belzig, 1 x Steinmassage Rücken (30 Min.)

**150,00 € p.P. im Doppelzimmer**

Burghotel Bad Belzig – ein Betrieb der AKTIVA Potsdam Im Oberlinhaus gemeinnützige GmbH  
Wittenberger Straße 14 | 14806 Bad Belzig

### Winter & Wellness



**Willmersdorfer Hof**  
Cottbus  
(Spreewald)

Der ruhig gelegene Willmersdorfer Hof liegt in Cottbus, im Ortsteil Willmersdorf. Hier ist der perfekte Ausgangspunkt für Ihren abwechslungsreichen Kurzurlaub. Entspannen Sie in der Spreewald Therme oder nutzen Sie die Gelegenheit und entdecken Sie die Schönheit des Branitzer Parks im Herbst.  
**Leistungen:** 2 Übernachtungen im Komfort-Doppelzimmer inklusive Vitalfrühstück, 1 x Begrüßungsgetränk, 1 x 3-Gänge-Genießer-Menü, 1 Flasche Wein zum Essen, 1 x Eintritt in die Spreewald Therme (3 Std.), kostenfreier Parkplatz

**121,00 € p.P. im Komfort-Doppelzimmer**

Willmersdorfer Hof  
Inh. Lothar Wenke e. K.  
Mauster Straße 11 | 03053 Cottbus OT Willmersdorf

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de) vermittelt werden!

**BRANDENBURG**  
Das Weite liegt so nah.

# Beim Wandern ein Diplom erwerben

## Unterwegs auf dem Turmwanderweg um Bad Freienwalde

Wer seinen Lebenslauf noch mit einem Diplom aufpeppen möchte – in Bad Freienwalde im Oderbruch können Wanderer es schnell erwerben. Für das Turm-Diplom muss man jedoch ein bisschen klettern, und zwar auf dem Turmwanderweg mit dem markanten, braunen Turm-Symbol auf weißem Grund. Nicht nur vier Türme wollen erklommen, auch die

hiesige Landschaft will bewältigt werden. Denn in diesem Teil von Brandenburg ist es so hügelig wie vergleichsweise in der Märkischen Schweiz. Kurz vor dem flachen Oderbruch bäumt sich hier die Landschaft noch einmal auf wie in einem Mittelgebirge.

Von Falkenberg geht es immer dem Turm-Symbol folgend zunächst zum

Bismarckturm. Von hier oben hat man einen fantastischen Ausblick auf das Oderbruch bis hin zum Schiffshebewerk von Niederfinow. Weiter geht es entlang des Teufelssees, der wie eine grüne Perle inmitten des Waldes liegt, zum Haus der Naturpflege. Direkt gegenüber besteht die Möglichkeit, den 14 Meter hohen Eulenturm zu besteigen. Vom Eulenturm ist es nicht weit zu einem ganz besonderen Turm. Genauer genommen ist es gar kein Turm, sondern eine 66-Meter-Skisprungschanze. Hier im Papengrund steht Deutschlands nördlichste Skisprungschanze. Wer also das Turm-Diplom erhalten will, muss auch die Skisprungschanze erklimmen.

Nach einigen Auf- und Abstiegen gelangen Wanderer schließlich über insgesamt 225 Treppenstufen zum Aussichtsturm von Bad Freienwalde. Mit seinen 25 Metern Höhe bietet das Backsteingebäude einen schönen Blick auf die Kurstadt und Umgebung bis weit ins Oderbruch hinein.



Einer von vier Türmen: Nach insgesamt 98 Treppenstufen ist die Spitze des 26 Meter hohen Aussichtsturms erreicht.



Der Schanzenturm ist 38 Meter hoch. Mit ihren 66 Metern Länge ist sie die längste Skisprungschanze von Bad Freienwalde und nördlichste von Deutschland.



Wer das Turm-Diplom erwerben möchte, muss einen Stempel für alle vier Türme haben.

[www.bad-freienwalde.de](http://www.bad-freienwalde.de)  
[www.reiseland-brandenburg.de/wandern](http://www.reiseland-brandenburg.de/wandern)

### WINTERLICHE ARRANGEMENTS – WOHLFÜHLZEIT

**Saison:**  
 1.11.-22.12.2014 und  
 2.01.-31.3.2015

#### Sommerfelder WellnessWinter



**Hotel & Spa Sommerfeld \*\*\*\*S**  
 Kremmen  
 (Ruppiner Seenland)

Am Beetzer See befindet sich das Hotel & Spa Sommerfeld in wunderbar idyllischer Lage. Ganz nah an Berlin, aber doch so weit davon entfernt, dass Sie die Ruhe genießen können. Das Herzstück des Hotels ist das ANIMA SPA, hier können Sie in der finnischen Sauna entspannen. Auch während einer Wanderung durch die einzigartige Naturlandschaft können Sie völlig abschalten.

**Leistungen:** 2 Übernachtungen im Komfort-Doppelzimmer inklusive Vitalfrühstück, Nutzung des ANIMA SPA mit Sauna, Schwimmbad, Kneippgang, beheiztem Außenpool, Spa-Bistro, Kaminbereich

**111,00 € p.P. im Komfort-Doppelzimmer**

Hotel am See Sommerfeld Betriebs GmbH  
 Beetzer Straße 1a  
 16766 Kremmen OT Sommerfeld

#### Wohlfühlzeit im Fläming



**GreenLine Hotel Berlin \*\*\*S**  
 Zossen  
 (Fläming)

Mit seiner Lage am Stadtrand von Berlin ist das Hotel Berlin der perfekte Ausgangspunkt für Ihren Kurzurlaub. Starten Sie in den Tag mit einem wirklichen Wonnefrühstück und verbringen Sie anschließend Ihre Zeit in der Fläming-Therme. Oder Sie erkunden einfach die umliegende Natur zu Fuß.

**Leistungen:** 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Wonnefrühstück, Glühwein zur Begrüßung, 1 x Tageskarte für die Fläming-Therme Luckenwalde, 1 x 2-Gänge-Menü, 1 x Überraschungsdessert

**89,00 € p.P. im Doppelzimmer**

Hotel Berlin GmbH  
 Bahnhofstraße 28  
 15806 Zossen

#### Winter Wellness am Scharmützelsee



**Schlosspark Bad Saarow**  
 Bad Saarow  
 (Seenland Oder-Spre)

Erleben Sie im Schlosspark Bad Saarow einen Urlaub in einzigartiger Umgebung. Der Park des ehemaligen Schlosses Theresienhof liegt direkt am Scharmützelsee, nur 50 Minuten von Berlin entfernt. Entspannen Sie hier in Ihrer eigenen Sauna oder verbringen Sie Ihren Tag zusammen mit Ihrer Familie an der frischen Winterluft.

**Leistungen:** 2 Übernachtungen im Ferienhaus „Falster“ mit Sauna, Whirlpool, Kamin, Fitness-Frühstück, Bettwäsche, Handtücher, Endreinigung, WLAN, 10 % Rabatt im SATAMA Sauna Resort

**99,00 € p.P. im Ferienhaus ab 2 Personen, 3. und 4. Person je 59,00 €**

Schlosspark Theresienhof GmbH  
 Am Theresienhof 60  
 15526 Bad Saarow

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de) vermittelt werden!

**BRANDENBURG**  
 Das Weite liegt so nah.

# Die sind ja **abgefahren!** 5-mal fahren und das 6. Mal sparen.



1 Tag ganz Brandenburg und Berlin.

Gilt im **VBB** in:      

## **Für 5 genutzte Brandenburg-Berlin-Tickets bekommen Sie das 6. geschenkt.**

Vom 1. April bis 31. Dezember 2014 fünf Brandenburg-Berlin-Tickets sammeln, einschicken und ein neues Ticket geschenkt bekommen. Nur solange der Vorrat reicht. Mehr Informationen unter [www.bahn.de/brandenburg](http://www.bahn.de/brandenburg)

**Die Bahn macht mobil.**

*Regio Nordost*